universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archive	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Philosophischen Fakultät - Frauen
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Phil. Nat. 15 Frauen
Titel | Title:	Nationale der Studentinnen der Philosophischen Fakultät Sommersemester 1911
Zeitraum | Date(s):	1911
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studentinnen an der Philosophischen Fakultät (Buchstaben L-Z) im Sommersemester 1911
Umfang | Extent:	304 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archive

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:

Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode

Univ.-Archiv Wien
15

PHILOSOPHEN

SOMMER-SEMESTER

1911

L-Z

Frauen

15

fol-301



Fürlinger

Wien, am 21.02.2017

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Cäcilie Lachs
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Kolomea, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfess:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Binderg. 11
Vorname, Stand und Wohnort sei Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seine Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebrach:	k.k. Wiener Universität
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	—
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Syntax I	5	Prof. Seemüller	Cäcilie Lachs
Proseminar: ahd. Übungen	2	Jellinek	
Gesch. d. deutsch. Theaters II	3	Wellek v. Weilen	
Deutsches Proseminar: „Faust"	2	Arnold	
Neuhochdeutsche Syntax	2	Nagl	
Gesch. d. deutsch. Lit.: Sturm u. Drang	4	Horcicka	
Gesch. d. deutsch. Lit. im vormärzl. Österr.	2	Horcicka	
" " " " im 1800-1850	3	Castle	
Proseminar: Erklärung des XXII. B. Livius	1	Hauler	
Gotische Grammatik	3	Kretschmer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

001

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Cäcilie Lachs
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Kolomea, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Binder II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ciceros philos. Schriften	3	Arnim	Cäcilie Lachs
Rosem. „Vögel" von Aristophanes	1	Arnim	
Ästhetik u. Technik des neuen Dramas	4	Reich	
Die Prinzipien d. Menschenlebens	2	Szboela	
Die polit. Theorien d. Mittelalters	3	Dopsch	
Gesch. d. Befreiungskriege v. d. Neuen Kurs	2	Fournier	
Altkirchslav. Grammatik	2	Vondrák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

002

2

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Cäcilie Lachs
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Kolomea, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Bünderg 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zudet

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Dr. Jerusalem	Cäcilie Lachs

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "

Kollegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

003

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sarah Lachs
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Arbora, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch (jüd.-nat.) 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Borschkegasse 6 Tür f.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eva Lachs Modistin Suczawa Bukowina
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prakt. Mittelschulpädagogik	4.	Priv. Doz. Dr. W. Jerusalem	Sarah Lachs
Geschichte des deutschen Theaters	3	Prof. Dr. Weil v. Weilen	
Die neufranzösische Sprache I. Lautlehre	3	Prof. Dr. E. Herzog	
Deutsches Proseminar. Interpr. d. Faust I.	2	Prof. Dr. Robert F. Arnold	
Deutsches Prosem. Mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. Dr. Max Jellinek	
Franz. Proseminar	3	Mark Gratacap	
Englisches Proseminar	3	Francis H. Pughe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

004

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sarah Lachs
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Arbora, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch jüd. Nat. 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Borschkegasse 6/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eva Lachs, Matistin, Suczawa
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Lyrik im 18. u. 19. Jhd.	2	Prof. Arnold	Sarah Lachs

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

005

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sarah Lachs
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Arbora, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch (jüd-nat.)
Wohnung des Studierenden:	IX, Borschkegasse 6 Tür 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eva Lachs Modistin Suczawa, Bukowina
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hygienische Pädagogik	2	Priv. Dz. Dr. L. Burgerstein	Sarah Lachs

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

006

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Landau
Staatsbürgerschaft:	Österreich, Bukowina
Geburtsort und Kronland:	Brody, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Zirkusgasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses H. Landau. Beamte. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lyzeum
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen	6	Hochstetter	Marie Landau
allgemeine Biologie f. Med.	5	Weltstein	
Chemie	5	Wegscheider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K.K. Universitäts-
Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Antonie Lanikiewicz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Seegasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marian, Beamter, Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Philosophie von Kant bis Feuerbach	5	o. ö. Prof. Dr. Fr. Jodl	Antonie Lanikiewicz
Über die Jenseitsvorstellungen der Alten	3	o. ö. Prof. Dr. L. Radermacher	
Im philol. Seminar: Die Schrift περὶ λέξεως ῥητορικῆς	2	o. ö. Prof. Dr. L. Radermacher	
Das sog. Rokokozeitalter der röm. Literatur	3	o. ö. Prof. Dr. R. Hauler	
Im philol. Seminar: ~~Hors~~ Horaz' Ars poetica	2	o. ö. Prof. Dr. R. Hauler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

008

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ilse Lasch
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Brodweis, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIII. Hauptstr. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Lasch, Kaufmann, Brodweis
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen vom vorigen Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französ. Wortbildungslehre	5	Dr Meyer-Lübke	
Gesch. d. franz. Romans im 18. Jh.	2	Dr Neubach	
Deutsche Syntax II	5	Dr Seemüller	Ilse Lasch
Gesch. des Sturms u. Drangs	4	Dr Heck	
Gesch. d. deutschen Lit. von 1800-1850	3	Dr Castle	
Wissenschaftl. Pädagogik	4	Dr Jerusalem	
Deutsches Proseminar (mod. Abt.)	2	Dr Arnold	
" " (mhd. Übungen)	2	Dr Jellinek	
Franz. Proseminar	3	Dr Gratacap	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

009

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Henriette Latzko
Staatsbürgerschaft:	Österreicherin
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied. Östr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Wasagasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. deutschen Philosophie von Kant bis Feuerbach	5	Prof. Jodl	Henriette Latzko
Logik	4	" Müllner	
Psychologie d. Sprache	1	" Stöhr	
Verwaltungslehre	6	" Bernatzik	
Volkswirtschaftliche Übungen	2	" v. Philippovich	
Wirtschaftsgeschichtliche Übungen	2	" Grünberg	
Besprechung ausgewählter Probleme der Wirtschaftspolitik	2	Dr. Tribram	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

010

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernestina Lucy Legat
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Albona Istrien,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Seegasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Legat, Hofrat i/P. Trient Piazza Cornelia Romana 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Syntax II.	5	Pernitter	
deutsch. Seminar	2	Pernitter	
deutsch. Sem.	2	Minor	
franz. Wortbildungslehre	5	Meyer-Lübke	
Rom. Sem.	2	Meyer-Lübke	
Rom. Sem.	2	Becker	
Italien. Literatur	5	Becker	
franz. Proseminar	3	Gratacap.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

011

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Lehn
Staatsbürgerschaft:	Österreicherin
Geburtsort und Kronland:	Piesting N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV Bzk Blechturmg. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Lehn Piesting Brauer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	daselbst

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsche Philologie	5	Seemüller Jos.	—
Franz. Vorbildungs Übg.	5	Meyer Lübke	—
Deutsches Proseminar	2	Arnold Robert	—
Pros. f. deutsche Philologie	2	Jellinek Max	—
Franz. Proseminar	2	Gratacap Louis	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

012

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julia Leidler
Staatsbürgerschaft:	österr. Wien
Geburtsort und Kronland:	Preßburg Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX., Waisenhausg. 11 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Der Gatte Med Dr Rud. Leidler
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	IX., Waisenhausg. 11
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	privat
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 .	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Histor. Chronologie d. M. Mittelalters	3	Prof. Dr. Redlich	Julia Leidler
Christianisierg. u. Germanisierg. d. österr. Alpenländer	1	Prof. Dr. Hirn	Julia Leidler
Geschichte Europas im 18. Jahrhdt.	3	Prof. Dr. Fournier	Julia Leidler
Renaissance u. Reformation	3	Prof. Dr. Redlich	Julia Leidler
Einführg. in d. Stud. d. Gesch. u. ihre Quellen	1	Doc. Dr. Hans Uebersberger	Julia Leidler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Susanne Leusmann v. Harteich
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Königgrätz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Breitenfelderg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Primarius Dr Karl Finke I. Brandstätte 1
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Sprache	1 st.	Prof. Dr Adolf Stöhr	Susanna Leusmann
Geschichte der deutschen Kaiserzeit	3 st.	Privatdoz. Dr L. Hartmann	Susanna Leusmann
Die Polarländer und ihre Erforschung	4 st.	Prof. Dr E. Oberhummer	Susanna Leusmann
Geschichte der deutschen Literatur von 1800–1850	3 st.	Privatdoz. Dr E. Castle	Susanna Leusmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

014

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elise Lesnisse
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien – N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIX./1 Pyrkerg. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. J. v. Weinczierl, Advokat, Wien, I. Doblhoffg. 7
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Botanik für Naturhistoriker II	3	Prf. v. Wettstein	Elise Lesnisse
Botan. Praktikum für Anfänger	6	Prf. v. Wettstein	
Wissenschaftl. Arbeiten Vorgeschrittener	10	Prf. v. Wettstein	
Botanische Exkursionen	1	Dr. Vierhapper	
Übungen im Untersuchen, Beschreiben und ~~Unter~~ Bestimmen ausgew. Tropenpflanzen	4	Dr. Porsch	
Mitteleuropäische Blütenpflanzen II	2	Dr. Jauchen	
Besprechung lebender Pflanzen d. Umgebung	1	Dr. Jauchen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

015

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Henriette Liebermann
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Apollogasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kaufmann, Moritz Liebermann IV. Apollog. 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Syntax	5	Semüller	
Französische Wortbildungslehre	5	Meyer-Lübke	
Geschichte des französischen Romans.	2	Wurzbach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

016

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Liebermann Henriette
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Apollogasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kaufmann, Moriz Liebermann III. Apollogasse 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsches Proseminar	2	Arnold	
Franz. Lektüre	1	Gratzcap	
Übersetzungen aus dem Franz.	1	Gratzcap	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (EP.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

017

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nikola Liewehr
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	II. kl. Pfarrg. 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Buchbindermeister - Besitzer II. kl. Pfarrg. 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Algebra	5	H. Hofr. Mertens	Nikola Liewehr
Übungen im math. Proseminar	1	"	
Synthetische Geometrie	4	H. Rohn	
Übungen dazu	1	"	
Versicherungsmathematik	6	H. Tauber	
Einführung in d. math. Statistik	3	H. Bloschke	
Botanische Exkursionen	1	H. Fischapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

018

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilda Liewehr
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. kl. Pfarrg. 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Buchbinderei-Besitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Math. Statistik	3	H. D. Escherich	Hilda Liewehr

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV ten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anette Linden
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Jorăşti Rumänien
Muttersprache, Alter:	rumänisch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII Skodagasse 9 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lazăr Linden Gutspächter in Focşani Rumänien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	an der Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Ministerium Bewill. v. 1/XII 1911 Z. 45.221

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Wortbildungslehre	5	Hofrat Meyer-Lübke	—
Die ältere italienische Litteratur	5	Prof Becker	—
Romanisch-germanische Culturbezeichnungen im Spiegel der Lehnwörter	3	Dr. Richter	—
Die neufranzösische Sprache	3	Prof. Herzog	
Geschichte der ital. Litteratur im XVI ten Jh.	2	Dr. C. Battisti	
Rembrandt	2	Hofrat Stygowski	—
Praktische Mittelschulpädagogik	2	Regrat Jerusalem	
rom. Seminar: Altprovenzalisch	2	Hofrat Meyer-Lübke	
Seminar: Orlando Furioso	2	Prof. Becker	
Hygienische Pädagogik	2	Regrat Burgerstein	

Anette Linden

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

020

2

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV ten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anette Linden
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Jorăşti Rumänien
Muttersprache, Alter:	rumänisch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII Skodag. 9 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lavăr Linden gutspächter in Focşani Rumänien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	an der Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Ministerium Bewill. v. 1/XII 1911 Z. 45.221

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar f. französische Sprache	3	Gratacap	Anette Linden
Proseminar f. italienische Sprache	2	Maddalena	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

021

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hadwig Linsmayer
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Lainz XIII./9 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prim. Dr. Ludwig Linsmayer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Aufnahmsschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Lecher	
Mathem. Proseminar	1	Wirtinger	
Mitteleurop. Blütenpflanzen	2	Janchen	
Besprechung lebender Pflanzen	1	Janchen	
Demonstration zool. Objekte	1	Werner	
Pensumbörse	1	Kammerer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

022

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Linsmayer
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Linz XIII. / 9 Linz
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prim. Dr. Ludwig Linsmayer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	K. k. Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenphysiol. Referate	1	Molisch	Ludwig Linsmayer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

023

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paula Löw
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Schönberg, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Burggasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Gustav Löw, Advokat Mähr. Schönberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen für Vorgeschrittene		Prof. Wegscheider	Paula Löw
Laboratorium (I. chem.)		Prof. Wegscheider	
Ausgewählte Kapitel aus der ~~the~~ physik.	2	Dr. Kallau	
Theoretische u. physik. Chemie	5	Prof. Wegscheider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Löwy
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX Billrothg. 56
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Univ. in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzeal Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erkl. ausgew. Chaucer Texte	2	Karl Luick	Löwy
Phonet. Übungen	2	"	
Engl. Seminar	2	Jak. Schipper	Mar
Altengl. Übungen	2	Alb. Eichler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

025

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ina Lorenz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Sievering 113
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Fany Lorenz Lehrerswitwe XIX. Sievering 113
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zoolog. Übung	2	Dr. Joseph	
Zoolog. mikrosk. Prak.	6	"	
System. Botanik	3	R. v. Wettstein	Ina Lorenz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

026

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elisabeth Lourié
Staatsbürgerschaft:	russisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	VI. Gumpendorferstr. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Fabrikant Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. Wirtinger	
Übungen	1	Prof. Dr Wirtinger	
Mathemat. Proseminar	1	Prof. Dr Wirtinger	
Logik	4	Prof. Dr Müllner	
Psychologie oder Sprache	1	Prof. Dr. Stöhr	Elisabeth Lourié

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

027

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elizabeth Lowié
Staatsbürgerschaft:	russisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	VI. Gumpendorferstr. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Fabrikant Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential-Geometrie	2	Prof. Dr. Kohn	
Philosophie des Altertums	2	Dr. Gomperz	
			Elizabeth Lowié

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emmerich Lisa
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Engelsberg, Ö. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Korneuburg, N. Ö. Neue Bürgerschule.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Lisa Bezirksschul-Inspektor Korneuburg - Bürgerschule
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Wiener-Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Literat. in d. Prosa u. Dramp.	4	Dr Koch	
Geschichte des Engl. Dramas	4	Dr Schipper	
Engl. Seminar	2	Dr Schipper	
Proseminar	2	Dr Jellinek	
Phonet. Übungen	2	Dr Luick	
Dancer-Texte	2	Dr Luick	
			Emmerich Lisa

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

029

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Editha Mailand
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A. K.
Wohnung des Studierenden:	IV Taubstummengasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Moriz Boeck Baden, Mitterberggasse 8
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des engl. Dramas seit Shakespeare	4	Hofrat Schipper	
Englisches Seminar	2	Hofrat Schipper	
Erklärungen ausgewählter Chaucer-Texte	2	Professor Luick	
Phonetische Übungen	2	Professor Luick	
Altenglische Übungen	2	Privatdozent Dr. Richter	
Syntax	5	Hofrat Seemüller	
die neufranzösische Sprache	3	Professor Herzog.	Editha Mailand

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

030

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Arnold
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Roten-Löwengasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann, Wien, IV. Rote Löweng. 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 . Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Philosophie von Kant bis Feuerbach	5	o. ö. Prof. Dr. Friedrich Jodl	
Die ältere italienische Literatur	5	o. ö. Prof. Dr. Ph. A. Becker	
Geschichte d. deutschen Lyrik im 18. Jh.	3	o. ö. Prof. Dr. Robert Zimmermann	Helene Arnold

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

031

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ivana Marinaz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Cormons / Görz u. Gradiska /
Muttersprache, Alter:	italienisch - 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Florianigasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gregor Gend. Wacht. i. R. Görz Via Rastello 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Sprechübungen	2	Lektor Dr. Edgardo Maddalena	
Übersetzungen aus dem Deutschen ins Italien.	2	"	
Lektüre und persönliche Übungen	1	Lektor Marc Gratacap	

Ivana Marinaz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

032

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im vierten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Laurica Marinaz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Cormons / Görz u. Gradiska /
Muttersprache, Alter:	italienisch - 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Florianigasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gregor; Gend. Wachtm. i. R.; Görz / Via Rastello /
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Reg. Rat. Dr. Wilhelm Jerusalem	
Französische Wortbildungslehre	5	Prof. Dr. Wilhelm Meyer-Lübke	
Geschichte der ital. Literatur im XVI. Jahrhundert	2	Dr. Carlo Battisti	Laurica Marinaz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

033

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alice Markstein
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIX. Pokornygasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Kaufmann, XIX. Pokornyg. 13.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Literatur in der Sturm- und Drangperiode	4	Dr. Hock	Alice Markstein
Geschichte der deutschen Lyrik im 18. und 19. J.	2	Prof. Arnold	
Deutsches Proseminar: Interpretation von Goethes Faust I.	2	Prof. Arnold	
Proseminar: Mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. Jellinek	
Syntax II.	5	Prof. Seemüller	
Geschichte des englischen Dramas seit Shakespeare bis 1642	4	Prof. Schipper	
Erklärung ausgewählter Chaucertexte	2	Prof. Luick	
Altenglische Übungen	2	Dr. Eichler	
Englisches Proseminar II.	3	Dr. Pughe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester. (Sommer.)

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ada Maršálek
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Steyer, Ober-Österreich
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch, h. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Starhembergg. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph, Oberinspector d. k.k. Staatsbahn. Wien IV. Starhembergg. 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität zu Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Polarländer und ihre Erforschung	4	Prof. Oberhummer	—
Geogr. Seminar	2 o	Prof. Oberhummer	—
Geschichte d. 18. Jahrhundertes II.	5	Prof. Hirn	—
Historisches Seminar	2 o	Prof. Hirn	—
Christianisierung und Germanisierung der österreichischen Alpenländer	1 o	Prof. Hirn	—
Geschichte der Befreiungskriege und des Wiener Kongresses (1813 bis 1815)	2	Prof. Fournier	—
Bildwerke des troischen Sagenkreises	1 o	Prof. Reisch	— Ada Maršálek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (BR.)

035

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugenie Katzner
Staatsbürgerschaft:	Österreicherin
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Schelleingasse 37 I/17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Privatbeamte IV. Schelleing. 37 II/4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Wortbildungslehre	5	Meyer-Lübke	
Geschichte des franz. Romans	2	Wurzbach	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Jerusalem	
Syntax II.	5	Seemüller	
Interpretat. v. Goethes Faust.	2	Arnold	
Mittelhochdeutsche Übungen	2	Jellinek	
Franz. Proseminar: I. II. III.	3	Trautmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lina Matzner
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mauerkirchen, Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, Wiedner-Hauptstr. 93 II. St. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Matzner Wachswarenfabrikant in Mauerkirchen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Lyrik	2	Arnold	Lina Matzner
Proseminar f. deutsche Philologie	2	Arnold	
Proseminar f. deutsche Philologie	2	Jellinek	
Französ. Vorbildungslehre	5	Meyer-Lübke	
Französ. Proseminar	3	Gratacap	
Histor. Grammatik des Altenglischen	3	Luick	
Englisches Proseminar	3	Pughe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

037

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Maurer
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Unterloibl in Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch, 36 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Seegasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Valentin Schaschel Realitätenbesitzer in Ferlach, Kärnten
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Auf Grundlage des am k.k. akademischen Gymnasium in Wien erworbenen Reifezeugnisses.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr. Ad. Stöhr	
Psychologie der Sprache	1	Prof. Dr. Ad. Stöhr	
Thomas v. Aquino u. Dante	1	Prof. Dr. L. Müllner	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Reg.-R. Dr. W. Jerusalem	
Die Polarländer u. ihre Erforschung	4	Prof. Dr. Eug. Oberhummer	
Das deutsche Alpenvorland u. s. Besiedlung	1	Prof. Dr. Eug. Oberhummer	
Geographisches Seminar	2	Prof. Dr. Eug. Oberhummer	Josefine Maurer
Klimatologie u. Oceanographie	5	Prof. Dr. Ed. Brückner	
Geographisches Seminar	2	Prof. Dr. Ed. Brückner	
Geographische Übungen für Anfänger	5	Prof. Dr. Ed. Brückner	
Historische Chronologie d. Mittelalters u. d. Neuzeit	3	Prof. Dr. Osw. Redlich	
Archivkunde	2	Prof. Dr. Osw. Redlich	
Die politischen Theorien d. Mittelalters	3	Prof. Dr. Alf. Dopsch	
Österr.-u. ung. Verfassungsgeschichte d. neuesten Zeit	2	Prof. Dr. Aug. Fournier	
Hygienische Pädagogik	2	Reg.-R. Dr. Leo Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Mauthner
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israelitische Religion
Wohnung des Studierenden:	I. Schreyvogelg. Nº 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Mauthner, Industrieller Wien
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	VII Semester an der Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Fortschritte d. Physiologie d. Phys. Chemie	1	Prof. Dr. Otto N. v. Fürth	Marie Mauthner
Wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiete d. chem. Phys.	täglich	"	
Thomas v. Aquino und Dante	1	Prof. Dr. Laurenz Müllner	
Theoret. u. Phys. Chemie	5	Prof. Dr. Rudolf Wegscheider	
Organische Chemie	5	Prof. Goldschmidt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

039

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Mauthner
Staatsbürgerschaft:	Oesterreicherin
Geburtsort und Kronland:	Wien, Ried. Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israelitische Religion
Wohnung des Studierenden:	D. Schreyvogelg. 1 ^{o} 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Mauthner Wien Industrieller
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes~~:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ~~ein~~ Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 7 Semester an der k. k. Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr. Adolf Stöhr	Marie Mauthner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

040

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen ~~Fakultät~~.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Klarenbergerova
Staatsbürgerschaft:	nach Österreich
Geburtsort und Kronland:	Bobowa (Ungarn)
Muttersprache, Alter:	ungarisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Salvatorg. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rabbiner Mayer Klarenberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	I. Salvatorg. 10
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realgymnasium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsche Sprache	5	Hofrath Dr. Meyer-Lübke	
Seminar (Alt-Provenz.)	2	Hofrath Meyer-Lübke	
Altitalienische Lektüre	5	Prof. Becker	
Franz. Proseminar	3	Lektor Jabłczyński	
Ital. Proseminar	2	Lektor Bertoni	
Sp. Proseminar	2	Lektor Beer	

Klarenbergerova

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

041

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10r Semester.

Frequentant
Sinne d. Min. Erl. vom 17/5. 1901
Z. 14373

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Jerina Mazzura
Staatsbürgerschaft:	kroat.
Geburtsort und Kronland:	Agram Kroatien
Muttersprache, Alter:	kroatisch. 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III Erdbergstr. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Simon Mazzura Advocat Agram
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	kk. Univ. Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prinzipien der Menschenkenntnis	2	Svoboda	Dr Jerina Mazzura
Russische Sprache	2	Woronin	
Italien. Übungen	2	Maddalena	
Philol. Proseminar	1	Jurenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	8 " 40 "	
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Meisel
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Höf erg. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialreifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten	10	Prof. Dr. Latzel	Helene Meisel
Allgemeine Anthropologie	1	Dr. Pöch	
Anthropologisches Praktikum	2	Dr. Pöch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

043

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Meisel
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 1887.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Höfergasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die verschiedenen tierischen Handlungen	1	Prof. Dr. Schneider	Helene Meisel
Besprechung lebender Pflanzen der Umgebung Wiens	1	Dr. Janchen	
Mathematisches Proseminar	1	Prof. Dr. Wirtinger	
Entwicklungsgeschichte des Menschen u. d. Wirbeltiere	3	Prof. Dr. Rabl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (RT.)

044

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Meixner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	VI. Schmalzhofgasse 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Prokurist, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealreifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des englischen Dramas nach Shakespeare bis zum Schluß der Theater.	4	Hofrat Prof. Dr.	—
Englisches Seminar	2	Schipper	/
Erklärung ausgewählter Chaucer-Texte	2	Prof. Dr.	
Englisches Seminar	2	Luick	/
Geschichte des englischen Romans	2	Privatdoz. Dr. Eichler	
~~Geschichte des französischen Romans im 18. Jh.~~	~~2~~	~~Privatdoz. Dr. Wurzbach~~	
Schullektüre, Interpretationsübungen	1	Privatdoz. Dr. Lasch	Helene Meixner
Französische Wortbildungslehre	5	Hofrat Dr. Meyer-Lübke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

045

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 18. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hildegard Meissner
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIX./5. Brecherg. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Johannes Meissner, Schriftsteller i. R. Wien, XIX./5. Brecherg. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lehramtsprüfung f. Mädchenlyzeen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung v. Otfrieds Evangelienbuch	2	Prof. M. Jellinek	
Proseminar f. deutsche Philologie	2	Prof. Jellinek	
Geschichte d. deutschen Lyrik	2	Prof. Arnold	
deutsches Proseminar	2	Prof. Arnold	
Neuhochdeutsche Syntax	2	Prof. Nagl	
Gesch. d. deutschen Literatur v. 1800-1850	3	Dr. Castle	
Schullektüre	1	Dr. Castle	Hildegard Meissner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frida Meitner
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Landstraße Hauptstraße No 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hedwig Meitner, Advokatenstrasse Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoreth. und physik. Chemie	5	Wegscheider	—
Experimentalphysik II	5	Lecher	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

047

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frida Meitner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Lambrechtgasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hedwig Meitner, Private Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen für Vorgeschrittene	5mal um 9½–6½	Wegscheider	Frida Meitner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

048

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adela Mendelson
Staatsbürgerschaft:	russisch
Geburtsort und Kronland:	Czenstochau, Königr. Polen
Muttersprache, Alter:	polnisch, geb. 15/I. 1892.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	IX. Glasergasse 19/10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Kaufmann, Lodz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Praktische Mittelschulpädagogik~~	4	~~Prof. Jerusalem~~	
Hist. Chronologie d. Mittelalt. u. d. Neuzeit	3	Prof. Redlich	—
Allgemeine Geographie	5	Prof. Brückner	—
Politische u. soziale Bewegungen in Rußland während 19. Jahr.	3	Prof. Uebersberger	—
Gesch. d. Befreiungskriege u. d. Wiener Kongresses	2.	Prof. Fournier	—
Lektüre ausgew. Kontitul. d. poln. Reichstage	2.	Prof. Uebersberger	—
Hist. Seminar	2.	Prof. Hirn	—
Geogr. Seminar	2.	Prof. Oberhummer	—
Praktische Paedagog. insbes. d. Verhältnis d. realist. Unterrichtsfächer zu humanistischen	5	Prof. Höfler	—

Adela Mendelson.

Liquidierung der Quästur.

...legiengeldes halb/ganz

19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

049

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Severa Madrochowicz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Burgg. 1000 a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Renate Romanowicz als Mutter u. General-vormund, VII. Burgg. 1000 a.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Geogr. II., Klima tol. u. Oceanogr.	5	Pr. Dr. Brückner	Severa Madrochowicz
~~Geogr. Übungen~~	~~10~~ "		
Geogr. Australiens u. Oceaniens	1	Dr. Krebs	
Allgem. Anthropologie	1	" Poech	
Hist. Seminar	2	Pr. Dr. Lenz	
Quellenkunde der Gesch. Oesterreichs II.	2	" " Jaksch	
Öst. u. ung. Verfassungsgesch. d. neuesten Zeit	2	" " Fournier	
D. Geschichte des deutschen Kaiserreich	3	Dr. Hartmann	
Einführung in das Studium d. Gesch.	1	" Lehr	
Praktische Philosophie I u. ihre Quellen	4	Pr. Dr. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

050

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theresia Metzler.
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Kalksburg bei Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 14. Oktober 1884.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII; Blindeng. 18./13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zeugnis d. Reife d. Privat-Lehrerinnenbildg. Anstalt mit Öffentl. reicht (§. 16. 548) in Wien VII, Döbl.-Hauptstr. 83.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik mit besonderer Rücksicht auf die neuern Reformversuche.	4	P. Dr. L. Müllner	Theresia Metzler
Die Prinzipien der Menschen-Kenntnis	2	Dr. H. Swoboda	Theresia Metzler
Geschichte der deutschen Lyrik im 18. u. 19. Jahrhundert.	2	Dr. R. Arnold	Theresia Metzler
Interpretation von Goethes Faust I.	2	Dr. R. Arnold	Theresia Metzler
Die neufranzösische Lyrik, I. Lautlehre	3	Dr. E. Herzog	Theresia Metzler
Geschichte des engl. Dramas seit Shakespeare bis zum Schluss des Theaters	4	Hofrat Dr. Schipper	Theresia Metzler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

051

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theresia Metzler.
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische.
Geburtsort und Kronland:	Kalksburg b. Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 14. X. 1884.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII; Blindeng. 18/13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem . 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeug. der Lehrerinnenbildungsanstalt in Wien, XIX; Döbl.-Hauptstr. 83.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die psychologische Wurzel d. Ethik	1	R.R. Dr. Kreibig	Theresia Metzler,
Psychologie d. Sprache	1	Dr. Stöhr.	
Die typischen Lösungsversuche des Weltproblems u. ihre histor. Vertreter.	2	Dr. O. Ewald.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

052

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elise Meyer
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX Lenzengasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Meyer Kaufmann Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. des engl. Dramas seit Shakespeare	4	Hofrat Schipper	
Englisches Seminar	2	Hofrat Schipper	
Erklärung ausg. Shamer Dexts	2	Prof. Luick	
Englisches Seminar	2	Prof. Luick	
Altenglische Übungen	2	Dr. Eichler	
Die Neuf. Sprache	3	Prof. Herzog	
Syntax	5	Prof. Seemüller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

053

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erna Michelstädter
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Neubaugasse 57
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Michelstädter Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien VII Neubaug. 57
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Phil. Fakultät der k. k. Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Epigraphisches Seminar	2	Hofrat Bormann Hofr.	Erna Michelstädter
Romanisches Seminar	2	Meyer-Lübke	
Ciceros philos. Schriften	3	Prof. v. Arnim	
Gemäldestudien im Hofmuseum	1	Prof. Dvořák	
Prinzipien der Menschenkenntnis	2	Privatdoz. Dr. Swoboda	
Französ. Proseminar	3	Sektor Gratacap	
die neufranzösische Sprache	3	Prof. Hersog	
die ältere ital. Litteratur	5	Prof. Becker	
Übersetzungsübungen	2	Sektor Dr. Maddalena	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

054

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erna Michelstädter
Staatsbürgerschaft:	Ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Neubaugasse 57
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Kaufmann Wien VII Neubaugasse 57
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Phil. Fakultät der K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Wortbildungslehre	5	Hofrat Meyer-Lübke	Erna Michelstädter
Das sog. Rokokoseitalter der Röm. Litteratur	3	Prof. Hauler	
Romanisches Seminar	2	Prof. Becker	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei. (St.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emilie Michl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Leitsberg, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III., Göschlg. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Rembrandt	2	Strzygowski	
Anfänge d. Tonkunst	3	Wallaschek.	
Instrumentalmusik in d. Pariser Oper	2 1/2	Dietz	Emilie Michl
Principien d. Menschenkenntnis	2	Svoboda	
Italien. Skulptur u. Malerei im 13. u. 14. J.	2	Dvořák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

056

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelmine Michl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Kammersdorf, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Maximilianpl. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz, Forstmeister in Judenau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Mädch., Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
v. südöstl. Alpenvorland	1	Oberhummer	
Geogr. Seminar	2	"	
Geogr. Seminar	2	Brückner	
Geolog. Exkursionen		Schaffer-Sieß	
Einführende Vorträge z. d. Exk.		Schaffer	
Die Prinzipien d. Menschenkenntnis	2	Swoboda.	Wilhelmine Michl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Mik,
Staatsbürgerschaft:	österreichisch,
Geburtsort und Kronland:	Ung: Hradisch, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 7. Sept. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Hahngasse 34.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Mik, k. k. Hofrat Brünn.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien. Universität
Genießt ein verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5	Dr. Kemmiller	
Sturm und Drang	4	Dr. Hock	
Österreichische Literatur	2		
Proseminar	2	Dr. Jellinek	
Proseminar	2	Dr. Arnold	
gesch. des englischen Dramas	4	Dr. Schipper	Maria Mik.
Historische Grammatik	3	Dr. Luick	
Phonetische Übungen	2		
Gesch. des engl. Romans	2	Dr. Eichler	
Englisches Proseminar	3	Dr. Pogatscher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

058

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

ne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14073

Gegenwärtig im 10. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Höller
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Gentzg. 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ K _____ h
verliehen von _____ unter dem _____ 19 _____ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die psychol. Kurzel d. Ethik	1	Kreibig	Hermine Höller
Naturwissenschaftl. Arbeiten f. Vorgeschrittene	10	Uhlig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Möller
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lenaugasse 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. Philosophie	5	Todd	Marianne Möller

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

060

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilda Modry
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 3./III. 1883
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Thurng 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Theodor Blau, cm. Zahnarzt Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. Wien
Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allg. Biologie	5	Wettstein	Hilda Modry

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilda Mosby
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	IX Thurngasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor Blau Wien VIII Florianigasse 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen	2	Wettstein	
Zoologisches System	4	Hatschek	Hilda Mosby

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Molitor
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Olmütz in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Sechsschimmelgasse 6/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasial-Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Sprache	1	dr Löhr	Marianne Molitor
Geschichte des engl. Dramas	4	dr Lehmann	
Engl. Seminar, mod. Abteg.	2		
Erklärung ausgew. Chaucer-Texte	2	dr Luick	
Phonetische Übungen	2		
Geschichte d. engl. Romans	2	dr Eichler	
Syntax II	5	dr Seemüller	
Altdeutsche Übungen	2		
Repetit. d. n. d. Literaturgesch	2	dr Minor	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (37.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bertha Michl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Mistelbach, N. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien. XVII. Jörgerstraße 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Pinselfabrikant, Mistelbach.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem . 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Geographie II. Teil. Klimatologie & Ozeanographie	5	Prof. Brückner	
Geographisches Seminar	2	Prof. Brückner	
Das deutsche Alpenvorland u. seine Besiedlung	1	Prof. Oberhummer	
Christianisierung & Germanisierung der ostern Alpenländer	1	Prof. Hirn	
Die politischen Theorien des Mittelalters	3	Prof. Popsch	Bertha Michl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

064

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Müller
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Rampersdorfergasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz M., Bürgerschuldirektor Wien V. Rampersdorfergasse 30.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philosophische Fakultät, Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzeal- und Realschulmatura, 1 Semester Universitätsstudium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Dr Jerusalem	—
Übungen im mathemat. Proseminar	1	Dr Mertens	—
Differential- und Integralrechnung	5	Dr Wirtinger	—
Übungen hiezu	1	"	—
Synthetische Geometrie	4	Dr Kohn	—
Übungen hiezu	1	"	—
Differentialgeometrie I. Teil	2	"	—
Theoretische und physikalische Chemie I. Teil	5	Dr Wegscheider	
Physikalisch-chemisches Kolloquium	1	"	—
Lateinkurs für Realschulabsolventen	5	Dr Gurenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

065

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilda Minzker
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Dürnkrut, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Alseggerstrasse 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Ferdinand Minzker, Arzt Wien XVIII. Alseggerstrasse 32
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des engl. Dramas seit Shakespeare bis z. Schluß des Theaters	1	Dr. Schipper	
Historische Grammatik	3	Dr. Luick	
Syntax	5	Dr. Lemüller	
Hygienische Pädagogik	2	Burgerstein	
Deutsches Proseminar	2	Arnold	
Englisches Proseminar	3	Anghe	
Deutsches Proseminar	2	Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 .3.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

066

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Náběleк
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Kremsier, Mähren
Muttersprache, Alter:	19 Jahre, böhmisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Salesianerg. 8. II. Stiege I. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Dr. F. Náběleк, k. k. Schulrat. in Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik mit besonderer Rücksicht auf die neueren Reformversuche	4	Prof. Dr. Laurenz Müllner	Anna Náběleк
Philosophie des Altertums nach Aristoteles	2	Privatdoz. Dr. Gomperz	
Anfänge der Tonkunst	3	Prof. Dr. Wallaschek	
Doppelkontrapunkt und seine Anwendung bei der Fuge	2	Prof. Dr. Grädener	
Die Entwicklung des Kunstgesanges seit dem 16. Jhdt.	1	Lektor Moser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

067

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Nábělek
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Kremsier, Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Salesianerg. 8. II. St. I/24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Dr. Franz Nábělek, k. k. Schulrat in Kremsier.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Philosophie	4	Prof. A. Stöhr	Anna Nábělek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

068

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Naidas
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lerchengasse 24. II. 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathies Naidas, Privat Czernowitz Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universitaet Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Oest. Staatsverrechnung	6	Dr. J. Seidler	
Englisches Seminar	2	Dr. J. Schipper	
Das deutsche Sprachgebiet	1	Dr. L. Oberhummer	
Geogr. Seminar	2		
Christianisierung u. Germanisierung der österr. Alpenländer	1	Dr. Hirn	Rosa Naidas

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien in

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

069

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Neeser.
Staatsbürgerschaft:	österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Nürnberg, Bayern.
Muttersprache, Alter:	Deutsch — 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX., Bleichergasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans N., Dirigent der Lebensversicherungsges. „Donau", IX., Bleichergasse 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskription im vorigen Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des englischen Dramas seit Shakesp. bis zum Schluss der Theater (1642).	4	Schipper	Margr. Neeser.
Erklärung ausgewählter Chaucer-Texte.	2	Luick.	
Phonetische Übungen.	2	Luick	
Englisches Seminar.	2	Schipper	
Geschichte des englischen Romans.	2	Eichler.	
Geschichte der deutschen Literatur.	4	Hock.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

070

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Angela Neumann
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Ungarn, Budapest
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israel.
Wohnung des Studierenden:	IX. Eiseng. 34.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chefarzt Dr Adolph Neumann, Budapest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von ~~unter dem 19~~ Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar für d. Phil. Repetitorium	2	Hofr. Prof. Minor	—
Syntax II.	5.	Prof Seemüller	—
Seminar Altdeutsche Abteil.	2	Prof Seemüller	Angela Neumann
Gesch. d. deutsch. Lyrik im 18 u 19 Jh.	2	Prof Arnold	
Prosemin Übg. Göethes Faust I	2	Prof Arnold	
Mittelhochd. Übg. Proseminar	2	Prof Jellinek	
Französ. Wortbildungslehre	5	Hofr. Prof Meyer Lübke	
Thomas v. Aquino u Dante	1	Prof. Müllner	
La poésie lyrique franç. dans la seconde moit. du XIX siècle	1	Lektor Gratacap	
Franz. Prosemin: Lektüre u Übungen	3	Lektor Gratacap	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

071

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viola Neumann
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Ellmingg. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Bankprokurist, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzeal-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die neufranzösische Sprache	3	Prof. Herzog	Viola Neumann
Geschichte d. engl. Dramas seit Shakespeare	4	Prof. Schipper	
Englisches Seminar	2	"	
Erklärung ausgewählter Chaucer Texte	2	Prof. Lorck	
Phonetische Übungen	2	"	
Die typischen Lösungsversuche des Weltproblems	2	Docent. Grabl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

072

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margareth Neuwirth
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Großgmain, Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Gerlgasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Gärtner, Großgmain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Prof. Wettstein	
Systematische Botanik	3	Prof. Wettstein	
Botan. Prakt. f. Anfänger	8	Prof. Wettstein	
Zoolog.-mikrosk. Prakt. f. Anf.	6	Prof. Grobben Pintner	
Zootom. kurs f. Anfänger	3	Prof. Grobben Pintner	
Experimentalphysik	5	Prof. Lecher	
Prakt. Übungen in d. allgem. Chemie		Prof. Ludwig	
Projektion u. Krystallzeichnen	2	Prof. Becke	
Mittelkuropäische Blütenpflanz	1	Dr Sanchen	
Besprechung lebend. Pflanzen	1	Dr Sanchen	
Botanische Exkursionen	1	Dr Vierhapper	

M. Neuwirth

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

073

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nowijel Marianna
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V Franzensg 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Nowijel, Revident der k. k. Staatsbahnen
Name, ~~Stand und Wohnort seines~~ Vormundes:	Wien, V Franzensg 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universitas zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyceal-matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ästhetik und Technik des neueren Dramas	4	Prof. Dr. Emil Reich	Nowijel Marianna
Proseminar für deutsche Philol.	2	Prof. Dr. Zelinek	
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr. Stöhr	
Historische Syntax II	5	Prof. Dr. Seemüller	
Französische Fortbildungs-lehre	5	Prof. Dr. Meyer-Lübke	
Geschichte des franz. Romans	2	Dozent Dr. v. Wurzbach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

074

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hildegard Novak
Staatsbürgerschaft:	Preußen Deutschland
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	polnisch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII Währingerstr. 182
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Anfänger	4. 31:50	Prof. Goldschmidt.	
Reaction	" 25	"	
			Hildegard Novak

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hildegard Nowak
Staatsbürgerschaft:	preuß.
Geburtsort und Kronland:	Wien Niederöst.
Muttersprache, Alter:	polnisch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. – kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Währingerstr. 82
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~X~~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fakult. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Technologie Zement Glas Ton	1	Prof. Dr. Wenzel	
Theoretische u. Physik. Chemie	5	Prof. Dr. Hegscheder	
Chem. Technologie der Rohst. des Tierr	2	Prof. Dr. Pollak	
Kolloidchemie	2	Prof. Dr. Pribram	
			Hildegard Nowak

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei. (St.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Golda Eller
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Przemysl, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 1887 geb.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Und.- Augartenstr. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	———
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilhelm Laub, Fotograph in Tarnopol
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Geldrückbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im mathem. Proseminar	1	Hofrat Prof. dr. Mertens	
Synthetische Geometrie	4	Prof. dr Kohn	
Übungen	1		
Experimentalphysik	5	Prof. dr Lecher	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Reg.-Rat dr. Jerusalem	
Hygienische Pädagogik	2	Reg.-Rat dr. Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

077

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Oppelt
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied-Öst
Muttersprache, Alter:	deutsch fünfundzwanzig
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII Speisingerstraße 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Oppelt Kaufmann Wien XIII Speisingerstr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar f. deutsche Philologie	2	Minor	Margarete Oppelt
Syntax III	5	Seemüller	
Seminar f. deutsche Phil	2	Seemüller	
Geschichte d. engl Dramas	4	Schipper	
Eng Seminar	2	Schipper	
Histor Grammatik	3	Luick	
Prosem f. deutsche Phil	2	Jellinek	
Prosem. f ital Phil	2	Madalaleni	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frieda Ozlberger
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck, Tirol
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	XX. Wasnergasse 41
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Ozlberger, Inspektor der k.k. St.B. XX. Wäsnerg. 41.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chronologie d. Mittelalters - Kanzl	3	Dr. O. Redlich	
Allgemeine Geographie II.	5	Dr. E. Brückner	Frieda Ozlberger
Geographisches Seminar	2	" "	
Historisches Seminar	2	Dr. J. Hirn	
Geschichte der deutschen Kaiserzeit	3	Dr. Hartmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ~~ganz~~
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

079

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Ozlberger
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck, Tirol
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XX. Wasnerg. 41, II. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedr., Inspektor d. k.k. St.B. XX. Wasnerg. 41, II. 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des deutschen Theaters II.	3	D. Alex. Weilen	
Geographisches Seminar	2	D. Eugen Oberhummer	
			Friedrich Ozlberger.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

~~Inländer~~ Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Blanca Palfi
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Szegszárd Ungarn
Muttersprache, Alter:	ungarische 19. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Türkenstr. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatz, Weinhändler IV Türkenstr. 25
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufnahmeschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Prof. Wettstein	Blanca Palfi
Experimentalphysik	5.	Prof. Lecher	
Chemie	5.	Prof. Ludwig	
Prakt. Übungen in d. Chemie	4	"	
Anatomie	6	Prof. Tandler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (97.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. (VIII.) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grete Pallausch
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Salmgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard P. k.k. Postoberoffizial. Wien III. Salmg. 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Polarländer u. ihre Erforschung.	4	E. Oberhummer	
Das deutsche Alpenvorland u. seine Besiedelung.	1	" "	
Geogr. Seminar	2	" "	
Allgemeine Geogr. II. Teil	5	E. Brückner	Pallausch
Geogr. Seminar	2	" "	
Geogr. Australiens u. Oceaniens	1	N. Krebs.	
Archivkunde	2	G. Redlich	
Geschichte des 18. Jahrh. II. Teil	5	J. Kirn	Grete
Historisches Seminar	2	" "	
Geschichte d. deutschen Kaiserzeit I.	3	L. Hartmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Fortsetzung.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. (VII.) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grete Pallausch
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte Europas im 18. Jahrh.	3	A. Sommier	Grete Pallausch.
Geschichte der Befreiungskriege	2	" "	
Österr. u. ung. Verfassungsgeschichte	2	" "	
Historisches Seminar	2	" "	
Geschichte des deutschen Theaters II. Teil	3	A. v. Weilen	
Geologie II. Teil	4	V. Uhlig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Paulay
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Dignano (Küstenland)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schlösselgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Stefan Paulay k.u.k. Linienschiffsarzt d.R. Wien VIII. Schlösselgasse 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität (Wien)

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Wortbildungslehre	5	Meyer-Lübke	
Altprovenzalisch	2	Meyer-Lübke	
Ältere italienische Literatur	5	Becker	
Terenz' Phormio	2	Hauler	
Poëma del Cid	2	Zauner	
Geschichte der deutschen Lyrik	2	Arnold	
Romanisch-germanische Kulturbereich.	3	Richter	Maria Paulay

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Barbara Pechinger,
Staatsbürgerschaft:	Österreicherin,
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, geboren am 4. Februar 1888
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	II., Pazmanitengasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Pechinger, Kanzleioffiziant, im k. k. Finanz-Ministerium,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	II., Pazmanitengasse 7
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Funktionentheorie	5	Hofrat Prof. Dr. G. v. Escherich	Barbara Pechinger
Seminar für Mathematik	2	Hofrat Prof. Dr. G. v. Escherich	
Algebra	5	Hofrat Prof. Dr. F. Mertens	
Proseminar für Mathematik	1	Hofrat Prof. Dr. F. Mertens	
Differentialgeometrie 1. Teil	2	Prof. Dr. G. Kohn	
Geschichte der deutschen Philosophie	5	Prof. Dr. F. Jodl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

085

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Peck Friederike
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Budapest, Ungarn
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Zeltgasse 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	D= Philipps Peck k. u. k. General-stabsarzt, Wien, VIII. Zeltg. 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien,
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufnahmsschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu wissenschaftl. Arb.	10	Molisch	Peck Friederike.
Botanische Exkursionen	1	Viehmeyer	
Besprechung zoolog. Objekte	1	Werner	
Chem. Übungen f. Anf. halbtägig	5	II. chem. U.-L. Francke	
Experimentalphysik II. T.	5	Lecher	
Fortschritte d. Pflanzenphys. i. Refer.	1	Molisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

086

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gisela Penzias
Staatsbürgerschaft:	Österreicherin
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1886
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I Schottenring 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mauritius, Privat, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar für deutsche Philologie (moderne Abteilung)	2	Hofrat Prof. Dr Minor	Gisela Penzias
Syntax II	5	Hofrat Prof. Dr Seemüller	
Seminar für deutsche Philologie (altdeutsche Abteilung)	2	Hofrat Prof. Dr Seemüller	
Geschichte des deutschen Theaters	3	Prof. Dr Weil v. Weilen	
Geschichte der deutschen Literatur	3	Privatdoz. Dr Castle	
Logik	4	Prof. Dr Müllner	
Philolog. Prosemmar: Erklärung des XXVI Buches von Livius	1	Prof. Dr Hauler	
Ciceros philosophische Schriften	3	Prof Dr v. Arnim	
Philolog. Prosemmar: Lektüre der „Vögel" des Aristophanes	1	Prof. Dr v. Arnim	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

087

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	~~Lu~~ Luise Pepetschnigg
Staatsbürgerschaft:	Öster.
Geburtsort und Kronland:	Graz Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch 34.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I/. Mölkerpastei 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lehrerin

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Asiat. u. Europ. Kunst. Zeit d. Karolinger	2.	Zrzygowski	Luise Pepetschnigg
Rembrandt	2	"	
Übungen für Anfänger	2	"	
Ital. Skulptur u. Malerei B. 14. J.	2	Fr. Dvořák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ella Serko von Greiffenbüchl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Bezg. 17.
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines Vaters~~ der Mutter:	Karoline Serko von Greiffenbüchl, k.k. General-Intendantens Wtwe Wien IV. Bezg. 17
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eugen Dichtl, k.u.k. Oberst Freiburg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Aufnahmsschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Lecher	Ella Serko
Mathematisches Proseminar	1	Wirtinger	Ella Serko
Mitteleuropäische Blütenpflanzen	2	Zuchen	Ella Serko
Besprechung lebender Pflanzen der Umgebung Wiens	1	Zuchen	Ella Serko
Demonstration und Besprechung probe Objekte	1	Werner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ella Perko v. Greiffenbühl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Berggasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Karoline Perko von Greiffenbühl, k. u. k. General-Intendantenswitwe Wien, IX/1, Berg 17.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eugen Dichtl k. u. k. Oberst, Preßburg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Botanik II. Teil	3	Wettstein	Ella v. Perko.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

090

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berta Pernold
Staatsbürgerschaft:	österreichische Ld.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Porzellangass. 50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Pernold - Kaufmann. w. ob.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsche Literatur in Sturm, Drang periode	4	Dr. L. Glock	
" " im vormärzlich. Österr.	2	Dr. L. Glock	
Deutsches Proseminar - Faust	2	Prof. Arnold	Berta Pernold
Deutsche Lyrik im 18, 19 Jahr.	2	Prof. Arnold	
Proseminar für deutsche Philologie	2	Prof. Zellinek	
französ. Roman im 18. Jahrh.	2	Dr. H. Kurzbach	
französ Sandlehre	3	Prof. E. Herzog	
französ Proseminar f. fr. Lyrik 19.	3	Lek. Dr. Lazaraps	
Kurzschreibelehre	1	Pr. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

091

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ida Perwuljev
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Lenaugasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anna Perwuljev, Hauptmannswitwe Salzburg, Stelzhamerstr. 12.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~ K h
verliehen von ~~ unter dem ~~ 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Bestätigtes III. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Reg. Rat Dr Jerusalem	
Hist. Grammatik d. Altengl.	3	Prof. Dr Luick	
Altengl. Übungen	2	Dr. Eichler	
Gesch. des engl. Dramas	4	Hofrat Dr Schipper	
Engl. Prosem. Oberer Kurs	3	Dr. Pughe	
Französisches Proseminar	2	Lektor Gratacap	

Ida Perwuljev

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irma Peteler
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Steyr, Ober-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Gumpendorferstr. 94
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef; Kaufmann; Steyr
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Vorbildungslehre	5	Prof. Dr. Wilhelm Meyer-Lübke	
Englisches Seminar: Erklärg. ausgew. Stellen aus Lord Byrons: Childe Harold's Pilgrimage	2	Hofrat Prof. Dr. Jakob Schipper	
Historische Grammatik des Alt-englischen	3	Prof. Dr. Karl Luick	
Erklärung ausgewählter Chaucer-texte	2	Prof. Dr. Karl Luick	
Englisches Seminar: Phonetische Übungen	2	Prof. Dr. Karl Luick	
Französisches Proseminar	3	Lektor Karl Grabacap	
Geschichte des deutschen Theaters	3	Prof. Dr. Alex. Weil v. Weilen	
		2./V. 1911.	Irma Peteler
		Reisoz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

093

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irma Petelen
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Steyr, Ober-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsche; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Gumpendorferstr. 94.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann; Steyr
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. engl. Dramas seit Shakespeare	4	Hofrat Prof. Dr. Jakob Schipper	Irma Petelen

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele v. Petrasovits.
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. — 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Bleichg. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzeal-Matura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des englischen Dramas seit Shakespeare bis zum Schluß des Theates.	4	Hofrat Dr. J. Schipper	
Historische Grammatik des Altenglischen.	3	Prof. Dr. K. Luick.	
Syntax II.	5	Prof. Dr. Lee-Mueller.	
Sturm und Drang.	4	Dr. Flock.	
D. deutsch. Lit. im vormärzl. Österr.	2		
Deutsches Proseminar (mod. Abt.)	2	Prof. Dr. Arnold.	
Deutsches Proseminar. Mittelhochdeutsche Übungen.	2	Doz. Dr. Jellinek.	
Englisches Proseminar.	3	Dr. Pyrke.	
Erklärung ausgewählter Chaucer-texte.	2	Doz. Dr. K. Luick.	
Altenglische Übungen.	2	Dr. A. Eichler.	
Thomas von Aquino. Dante	1	Hofr. Dr. Müller.	
Hygienische Pädagogik.	2	Dr. Burgerstein.	

Liquidierung der Quästur.

G. v. Petrasovits.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

095

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Peyrer v. Heimstätt
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1890.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII/6 Feldmühlgasse 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Karl v. Peyrer k. k. Ministerialrat Wien VIII/6 Feldmühlgasse 19.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botan. Praktikum f. Anfänger	6	Wettstein	Margarete Peyrer v. Heimstätt
Labor.-Tasse		Wettstein	
Übungen im untersuchen und Bestimmen einheimischer Pflanzen	2	Wettstein	
Botan. Praktikum f. Anfänger	8	Molisch	
Labor.-Tasse		Molisch	
Botan. Exkursionen	1	Vierhapper	
Mittelschulpädagogik	4	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. u. k. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Peyrer v. Heimstätt
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1890.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII/6 Feldmühlgasse 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Karl v. Peyrer, k. k. Ministerialrat Wien VIII/6 Feldmühlgasse 19.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesteinbildende Minerale	3	Becke	
Pflanzenphysiolog. Praktikum	3	Richter	
Mitteleuropäische Blütenpflanzen	2	Zaechen	
Besprechung von Pflanzen	1	Zaechen	
Bestimmen von Insekten	2	Werner	
Zoologische Objekte	1	Werner	

Margarete Peyrer v. Heimstätt

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

097

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Pezlederer
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Salzburg-Stadt
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Schubertgasse 20, Mezzanin
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Wolfgang Pezlederer, k.k. Richter i.P.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Das deutsche Alpenvorland u. seine Besiedlung	1	Prof. Oberhummer	Helene Pezlederer
Geographisches Seminar	2	Prof. Oberhummer	
Allgemeine Geographie. II. Teil	5	Prof. Brückner	
Geographisches Seminar	2	Prof. Brückner	
Geographische Übungen	10	Prof. Brückner	
Geographie Australiens u. Ozeaniens	1	Dr. Krebs	
Christianisierung u. Germanisierung ...	1	Prof. Hirn	
Historisches Seminar	2	Prof. Hirn	
Geschichte der Befreiungskriege u. ...	2	Prof. Fournier	
Thomas von Aquino u. Dante	1	Prof. Müllner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

098

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pichl Perta
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Pilsen in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1. Sept. 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, Torgerstraße 34. XVII. Bez.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf P. Polizeikommissär in Pilsen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ K _____ h
verliehen von _____ unter dem _____ 19 _____ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 1 Semester an d. Univers. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik mit bes. Berücksicht. d. Reform	4	Müllner Laur. Pr.	Pichl Perta
Thomas v. Aquino u. Dante	1	Müllner Laur. Pr.	Pichl Perta
Praktische Philosophie	4	Löhr Adolf. Pr.	Pichl Perta
Christian. u. German. d. österr. Alpenl.	1	Kirn Josef Pr.	Pichl Perta
Methodik der Kunstbetrachtung	2	Strzygowsky Josef	Pichl Perta
Grad Schulhygiene f. Lehramtsk.	2	Graßberger Rob.	Pichl Perta

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

099

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berta Pichl.
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Böhmen v. Asch
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1 Sept. 1890.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV. Jägerstr. 34.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Pichl, Polizeikommissär in Pens
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hartm. Altmann.	3	Hartmann Alois	Berta Pichl.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

100

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 ten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isaka Pilzer
Staatsbürgerschaft:	Österreicher.
Geburtsort und Kronland:	Andrychau, Galizien
Muttersprache, Alter:	poln., 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos. Rel.
Wohnung des Studierenden:	Gr. Mohrengasse 29/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Em. Pilzer, Kaufm., Andrychau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifeprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mittelschulpäd.	4	Prof. W. Jerusalem	Isaka Pilzer
Prakt. Philosophie	4	Prof. Stöhr	—
Christian. d. Germ. der Alpen	1	Prof. Hirn	—
Klimatologie d. Ozeanogr.	5	Prof. Brückner	—
Geogr. Seminar	2	"	"
Österr.-ungar. Verfassung	2	Prof. Fournier.	"

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Angela Piskernik
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Globasnitz in Kärnten
Muttersprache, Alter:	slovenische — 1886
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX., Seegasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	K. Piskernik, Priv., Schwarzenbach i. Kärnten
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inder

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. Wirtinger W.	—
Übungen zur Vorlesung	1	"	—
Mathematisches Praseminar	1	"	—
~~Mathematisches Praseminar~~	~~1~~		
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Lecher Ernst	Angela Piskernik
Allgemeine Biologie	5	Prof. Dr. Wettstein R. Rv.	—
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Reg. R. Dr. Jerusalem W.	—
Stenographie II. Wortkürzungslehre	1	Prof. Schiff Josef	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gusti Plasil
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V Joh Straussg. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Matth. R. Rat im kk. Handelsm.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar	2		
Polarländer	4	Prof. Oberhammer	
~~Allg. Geog.~~	~~5~~	" ~~Brückner~~	
Gesch. d. 18. Jhd	5	Hofr. Hirn	
Seminar	2	"	
Gesch. Europas im 18. Jhd	3	Hofr. Fournier	G. Plasil
Gesch. d. Befreiungskriege	2	"	
Verfassungsgesch.	2	"	
Seminar	2	"	
		"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Katharina Platonoff
Staatsbürgerschaft:	russische
Geburtsort und Kronland:	Akkerman, Russland
Muttersprache, Alter:	Russisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Rechtgläubige
Wohnung des Studierenden:	II, Rembrandtstr. 17 T. 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Grigory, Kleinbürger Akkerman
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	an der kk. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Ministerial Bewilligung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik, II Teil	5	Prof. Dr. Lecher	
Allgemeine Biologie für Naturhistoriker	5	Prof. Dr. Wettstein.	
			Katharina Platonoff.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Polacco
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Triest, Küste.
Muttersprache, Alter:	ital. 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX/1 Pramergs. T 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	G. Germ, Hausverw. Triest, V. S. Giovanni 7
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Franz. Wortbildungsl.	5	Meyer-Lübke	
Gesch. d. ital. Lit.	2	Baltisti	
Die neufr. Sprache	3	Herzog	
Franz. Proseminar	(3)	Gratacap	

M. Polacco

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Iossia Poliakin
Staatsbürgerschaft:	Russische
Geburtsort und Kronland:	Krementschug (Russland)
Muttersprache, Alter:	Jüdische 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaische
Wohnung des Studierenden:	XVII Bezirk N 15 Tür 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wulf, Kaufmann, Odessa (Russland)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Philosophische Fakult. in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zootomische Übungen	2	Prof. Dr. Hatschek-Joseph	Iossia Poliakin
Zoolog.-mikroskop. Praktikum für Anfänger	6	Prof. Dr. Hatschek-Joseph	
Allgemeine Biologie	5	Prof. Dr. Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludmila Polzer
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Rann Steiermark
Muttersprache, Alter:	slovenisch 36 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schlösselgasse 11. T. 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Syntaxe II. T.	5	Prof. Dr. Jagić	Ludmila Polzer
Vergleichende Grammatik der südsl. Sprachen	2	Prof. Dr. Ritter v. Rešetar	
Die Betonung im Serbokroat.	3	"	
Übungen im slav. Seminar	2	"	
Geschichte der deutschen Lyrik im 18. u. 19. Jh.	2	Prof. Dr. Arnold	
Mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. Dr. Jellinek	
Seminar (roman. abth.)	2	Prof. Dr. Wondrák	
Pädagogisches Seminar	2	Prof. Dr. Höfler	
Russische Sprache	2	Leonty Worowka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leonie Pollak
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Grinzingerstr. 70
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Pollak, Beamter. XIX. Grinzingerstr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar: Mittelhochd. Übungen	2	Prof. Jellinek	—
Geschichte d. Lyrik im 18. u. 19. Jhdt.	2	Prof. Arnold	—
Proseminar: Interpretation	2	Prof. Arnold	
Literatur der Sturm- u. Drangperiode	4	Doz. Hock	—
Gesch. des engl. Dramas seit Shakespeare	4	Hofrat Schipper	—
Erklärung ausgew. Chaucer-Texte	2	Prof. Luick	
Proseminar. Engl. II	3	Dr. Penghe	—

Leonie Pollak

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Amalia Popper
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Triest. Österr.
Muttersprache, Alter:	italienisch - 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	Neutagasse 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold P. - Kaufmann - Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~K~~ h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Polarländer u. ihre Erforschung	4	Dr Oberhummer	
Hist. Chronologie d. Mittelalters u. der Neuzeit	3	Dr Redlich	
Gesch. Europas im 18. Jahrh.	3	Dr Fournier	
Geogr. Seminar	2	Dr Oberhummer	
Hist. Seminar	2	Dr Fournier	

Amalia Popper

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Angelina Popović
Staatsbürgerschaft:	ungarisch.
Geburtsort und Kronland:	Sokolovac, Ungarn
Muttersprache, Alter:	serbisch, 1886, 3 Sept.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	orthodox
Wohnung des Studierenden:	Feldgasse 14/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Kosta Lera, Redacteur, Neusatz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu wissensch. Arbeiten	10	Prof. Hatschek	
			Angelina Popović

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Dagmar Poporniz
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch. 35 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech. orient.
Wohnung des Studierenden:	IX Bleichergasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Auf Grund des Lehrbefähigungs-Zeugnisses

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Philosophie	5	Prof. Dr. Adler	Josefine Dagmar
Geschichte der Tonkunst	3	Prof. Dr. Wallaschek	Poporniz
die Instrumentalmusik in der Pariser Oper 1. klass. Zeit	2½	Prof. Dr. Dietz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Popp
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mährisch-Ostrau – Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Josefstädterstr. 65. I
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kais. Kat. Vinzens Popp Mährisch-Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: —

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Rembrandt	2	Prof. Hofrat Josef Strzygowski	
Methodik d. Kunstbetrachtung	2	"	
Italienische Skulptur u. Malerei	2	Prof. Dr. Max Dvořák	
Kunsthistorische Übungen	2	Dr. Privatdoz. Wilh. Suida	
Geschichte d. deutschen Kaiserzeit	3	Dr. Privatdoz. Ludwig Hartmann	
Sprechübungen		Lektor Dr. Maddalena	
Übersetzungsübungen		"	
Vortrags- u. Redekunst		Lektorin Olga Lewinsky	
			Anna Popp

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Popp
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mähr.-Ostrau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstraße 65
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	kaiserl. Rat Vincenz Popp, Mähr.-Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasial-Maturazeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Renaissance und Reformation	3	Prof. Dr. Alfred Dibrau	Anna Popp
Asiatische und europäische Kunst	2	Prof. Hofrat Strzygowski	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elisabeth Port
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien in Nieder-Österreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch. A. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Konradgasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Berthold, Generalinspektor der Ö. N. W. B. i. R. Wien II. Konradgasse 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem 19 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Auf Grund der Lyzealmatura am Lyzeum des Schulvereins für Beamtentöchter

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Interpretation von Goethes Faust I.	2	a. o. Prof. Dr. Robert Arnold	Elisabeth Port
Lyrik im 18. und 19. Jahrhundert	2		
Proseminar für engl. Sprache II Kurs		Lektor Dr. Francis H. Pughe	
La poésie lyrique dans la seconde moitié du XIX.me siècle	1	Lektor Marc Gratacap.	
Geschichte der deutschen Literatur von 1800 – 1850 im Grundriss.	3	Privatdozent Dr. Eduard Castle.	
Geschichte des französischen Romans im 18. Jahrhundert.	2	Privatdozent Dr. Alfred Wolfgang v. Wurzbach	
Geschichte des deutschen Theaters II Teil	3	o. ö. Prof. Dr. Alex. Weil R. v. Weilen	
Italienische Abteilung, Sprechübungen	2	Lektor Dr. Maddalena Edgardo	
Proseminar für französische Sprache	2	Lektor Marc Gratacap.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Luise Potzeschnigg
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Graz Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch 34
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Mölkebastei 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lehrerin

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Asiat. Europ. Kunst i. Zeit. d. Karol.	2	H. Strzygowski	
Rembrandt	2	〃	
Übungen für Anfänger	2	〃	
Mod. Skulptur u. Malerei 13. u. 14. Jh.	2	Pr. Dvořák	
Entwickl. der antiken Plastik	2	Pr. Schrader	Luise Potzeschnigg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	〃	〃
Kollegiengeld	〃	〃
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Vittoria Prati
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Caldonazzo – Tirol
Muttersprache, Alter:	ai Italienisch – 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII Stolzenthalergasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Cesare – Arzt – Levico
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Polarländer u. ihre Erforschung	4	Oberhummer E. o. ö. Pr. Dr.	
Geogr. Seminar.	2	Oberhummer E. o. ö. Pr. Dr.	
Allgemeine Geogr. II Teil. Klimatologie u. Oceanographie.	5	Brückner E. o. ö. Pr. Dr.	
Histor. Chronologie des Mittelalters u. der Neuzeit.	3	Redlich O. o. ö. Pr. Dr.	
Historisches Seminar	2	Uhlirz Josef. o. ö. Pr. Dr.	
Österr. u. ung. Verfassungsgeschichte d. neuesten Zeit. 1848–1907	2	Fournier A. o. ö. Pr. Dr.	
Einführung in das Studium der Gesch. u. ihrer Quellen. II Teil	1	Pribik H. Privatd. Dr.	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Jerusalem W. Privatd. Reg.-Rat	

Vittoria Prati

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 Z.

K. K. Universität in Quästur Wien

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Protiva
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Olmütz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Eisengasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Protiva, k. k. Professor, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmaturum.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
✱ Proseminar für deutsche Philologie: Mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. Jellinek	
Geschichte d. deutschen Lyrik im 18. u. 19. Jahrh.	2	Prof. Arnold	
Deutsches Proseminar: Interpretation v. Goethes Faust I. Teil	2	"	
Gesch. d. deutschen Lit. in der Sturm u. Drang Periode	4	Prof. Hock	
Gesch. d. englischen Dramas seit Shakespeare bis Schluß des Theaters	4	Prof. Schipper	
Engl. Proseminar, oberer Kurs	3	Prof. Pogher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ella Protima.
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Olmütz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV., Eisengasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Protima, k. k. Professor, IV. Eisengasse 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Typenabnahme.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Sprache	1	Prof. Höfler	Ella Protima.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lylla Rabinowicz
Staatsbürgerschaft:	russische
Geburtsort und Kronland:	Ladyschin Russland
Muttersprache, Alter:	russische, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Severing 3 T. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann, Okmagne (Russland)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	K. K Wiener Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädag.	4	Jerusalem	Lylla Rabinowicz
Geschichte Europas im 18 Jahrhun.	3	Fournier	
Renaissance und Reformation	3	Pribram	
Pädagogisches Seminar	2	Höfler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Therese Rappeport
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Neutra, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Gr. Mohreng. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann II. Gr. Mohreng. 25
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systemat. Botanik	3	R. v. Wettstein	—
System d. Zoologie	4	B. Hatschek	—
Mittelschulpädagogik	4	W. Jerusalem	—
			Therese Rappeport

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

120

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Therese Rappaport
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Neutra, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Schottenring 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann, I. Schottenring 25
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	hier. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Organ. Chemie	5	G. Goldschmidt	—
Zool. mikr. Prakt.	6	Hatschek-Joseph	—
Zootom. Übungen	2	Hatschek-Joseph	
Praktikum über Protozoen	2	H. Joseph	—
Bakteriolog. Untersuchungsmeth.	6	H. Zikes	—
Pflanzenphysiol. Praktikum.	3	O. Richter	
			Therese Rappaport

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Minnow Ratzenhofer
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX/4 Währinger Gürtel 116.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Bankbeamter i/R. Wien, IX/4 Währinger Gürtel 116
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— — — — — —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z.....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Frequenz Bestätigung des I. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Botanik	3	Molisch	Minnow Ratzenhofer
Allgemeine Chemie	5	Zaldrhmied	Minnow Ratzenhofer
Übungen im Bestimmen der Pflanzen	2	Wettstein	Minnow Ratzenhofer
Chemische Übungen	15	Franke	Minnow Ratzenhofer
Mikroskop	2	Mordtmann	Minnow Ratzenhofer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....
Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Pharm

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Minna Katzenhofer
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV./1 Wahringergürtel 116.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Bankbeamter i/R. Wien, IV/1 Wahringergürtel 116.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Land. Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatom. Praktikum f. Pharmazeuten	2.	Dr Richter	Minna Katzenhofer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

123

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Rauch
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Suczawa, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch (jüd.-mat.) 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Borschkegasse 6 Tür 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Berl Rauch Kaufmann Suczawa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität hier

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Geographie: Klimatologie & Oceanographie	5	Prof. Dr. Eduard Brückner	
Geographisches Seminar	2	Prof. Dr. Eduard Brückner	
Geschichte Europas im 18. Jahrhundert	3	Prof. Dr. August Fournier	Anna Rauch
Renaissance und Reformation	3	Prof. Dr. Alfred v. Dibrawa	
Historisches Seminar	2	Prof. Dr. August Fournier	
Christianisierung und Germanisierung der österr. Alpenländer	1	Prof. Dr. Josef Hirn	
Historisches Seminar (Abt. für österr. Geschichte)	2	Prof. Dr. Josef Hirn	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grete Rauer Rauer
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Lana Mora, Mähren
Muttersprache, Alter:	20 Jahre, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	XIX. Dollinergasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Rauer, Direktor der Herrschaft Ruma, Slawonien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Syntax II	5	Dr Seemüller	Grete Rauer
Mittelhochdeutsche Übungen	2	Dr Jellinek	
Deutsches Proseminar	2	Dr Arnold	
Sturm u. Drang Periode	4	Dr Hock	
Geschichte d. deutschen Lit. im Vormärz	2		
Geschichte d. engl. Dramas	4	Dr Schipper	
Historische Grammatik	3	Dr Luick	
Phonetik	2		
Engl. Proseminar	3	Dr Pughe	
Geschichte des engl. Romanes	2	Dr Eichler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

125

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karoline ~~Récsey~~ Récsey
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Ratibor, Preußisch-Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV./2 Starhembergasse 40 ebenerdig.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	S. Stefan, Fabriksdirektor, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealreifeprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Rembrandt	2	Hofrat	
Asiatische und europäische Kunst etc	2	Strzygowski	
Italienische Skulptur und Malerei etc	2	Prof. Dvořák	
Denkmäler gr. röm. Kultur etc.	2	Hofrat Dr Reisch	
Geschichte der Miniaturmalerei	1	Dr Hermann	
Volkskunst etc.	1	Prof. Haberlandt	Récsey

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hansa Redl
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Sarajevo in Bosnien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Erdbergerlände 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eugen, k.u.k. Artillerieingenieur d.R. wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis des öff. Mädchen-Lyzeums VI. Rahlgasse, jetzt Wiedner Gürtel

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Polarländer u. ihre Erforschung	4	Prof. Oberhummer	
Das deutsche Alpenvorland u. s. Besied.	1	"	
Geogr. Seminar	2	"	
Allgem. Geographie II. Teil	5	Prof. Brückner	
Geogr. Seminar	2	"	
Geogr. Übungen für Vorgeschr.	10	"	
Geschichte des 18. Jahrh. II. Teil	5	Prof. Fiore	
Christ. u. Germ. d. österr. Alpenländer	1	"	
Histor. Seminar	2	"	
Österr.-ung. Verfassungsgesch. (1848-1907)	2	Prof. Fournier	

Hansa Redl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (DT.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Edle von Rehberger
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Blindengasse 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Feldmarschalllt. d. R. Linz, Auerspergst. 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. u. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Sprache	1	Prof. Dr. Adolf Stöhr	
Seminar f. deutsche Philologie: Repetit. d. neueren deutschen Literatur-Gesch.	2	Hofrat Prof. Dr. J. Minor	
Proseminar f. deutsche Philologie Mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. Dr. Max Jellinek	
Deutsches Proseminar: Interpretation von Goethes Faust	2	Prof. Dr. Robert Arnold	Rosa von Rehberger
Geschichte der deutschen Literatur von 1800-1850 im Grundriß	3	Privatdoz. Dr. Eduard Castle	
Geschichte des englischen Dramas seit Shakespeare	4	Prof. Hofrat Dr. J. Schipper	
Engl. Seminar: Aus Lord Byrons „Childe Harold's Pilgrimage"	2	Prof. Hofrat Dr. J. Schipper	
Histor. Grammatik d. Altenglischen	3	Prof. Dr. Karl Luick	
Phonetische Übungen	2	Prof. Dr. Karl Luick	
Englisches Proseminar II. Kurs	3	Lektor Dr. Fr. Pughe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	[illegible]
Staatsbürgerschaft:	[illegible]
Geburtsort und Kronland:	[illegible]
Muttersprache, Alter:	[illegible] 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	[illegible]
Wohnung des Studierenden:	III. [illegible]
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. [illegible] III. [illegible]
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	[illegible]

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	[illegible]

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
[illegible]	5	[illegible]	
[illegible]	3	[illegible]	
[illegible]	2	"	
[illegible]	2	[illegible]	
[illegible]	2	"	
[illegible]	3	[illegible]	
[illegible]	3	[illegible]	
[illegible]	2	[illegible]	
[illegible]	2	[illegible]	
[illegible]	2	[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gertrud Reich
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Karolinenthal, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II., Darringasse 36
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Rosa Reich, Bahnbeamtensgattin Wien II., Darringasse 36
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Heinrich Heller, praktischer Arzt, Prag-Karolinenthal, Königstraße 70.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Polarländer und ihre Erforschung	1	Hofrat Dr. Obermayer	Gertrud Reich
Das deutsche Alpenvorland	1	Derselbe	
Geogr. Seminar	2	Derselbe	
Allgemeine Geographie	5	Prof. Dr. Penck	
Geogr. Seminar	2	Derselbe	
Geschichte des 18. Jahrhunderts	5	Hofrat Dr. Wenzel	
Historisches Seminar	2	Derselbe	
Österr. und ungarische Verfassungsgeschichte	2	Hofrat Dr. Loewenfeld	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

130

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Reinagl.
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Krumbach, Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-Kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Postgasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Gutsbesitzer, I. Postgasse 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~Privatunterricht.~~ K. K. Universität, Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis, Landesgymnasium in Pettau.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Deutsche Literaturgeschichte~~	~~4~~	~~Dr. Oberkummer~~	
Geographische Übungen	10	Dr. Brückner	
Österr. u. ung. Verfassungsgeschichte	2	Dr. Tomaschek	
Geschichte der deutschen Reichszeit	3	Dr. Hartmann	
Zoologische Übungen	2	Dr. Hatschek, Dr. Joseph	
Hungarica	1	J. Jahne	

Elsa Reinagl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

131

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Reinagl.
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Kumbach, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I., Postgasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Gutsbesitzer, I. Postgasse 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis, Landesgymn. in Pettau.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Klimatologie und Pflanzengeographie	5	Dr. Brückner	Elsa Reinagl.
Einführung in das Studium der Geschichte	1	Dr. v. Srbik	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Judith Reinitz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. Noe.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	[im Übertritt v. d. röm.-kath. per evang. A., B.]
Wohnung des Studierenden:	T. Babenbergerstr. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Béla, prakt. Arzt, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmaturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Thomas v. Aquino d. Dante	1	Müllner Laur.	Judith Reinitz
Pädagogisches Seminar	2	Höfler Al.	
D. psychologische Wurzel d. Ethik	1	Kreibig J. Kl.	
Prinzipien d. Menschenk.	2	Swoboda Herm.	
Inneres Gleichgew. d. Lebewesen	1	Erzbrand Hans	
Pansymbiose u. Kampfumstaten	1	Kammerer Paul	
Anfänge d. Tonkunst	3	Wallaschek Rich.	
Systematische Botanik II.	3	Wettstein Rich. R. v.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Richter
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Olmütz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 3/10. 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Alserstr. 27. III/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Richter, Prokurist a. D. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Botanik	3	Prof. Dr. R. v. Wettstein	Olga Richter
Botanisches Praktikum	6	"	
Botanische Exkursionen	1	Dr. Viehapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mela Riesenfeld
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Weißkirchen, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Müllnerg. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Riesenfeld, Kaufmann M. Weißkirchen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Engl. Literatur bis 1642	4	Schipper	
Engl. Seminar	2	"	
Hist. Lautlehre	3	Luick	
Engl. Seminar	2	"	
Deutsches Seminar	2	Minor	
Syntax II.	5	Seemüller	Mela Riesenfeld.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

135

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Riesz
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien in Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. am 4. Dez. 1888.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Berggasse 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Leopold Riesz, Kaufmann Wien IX. Berggasse 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein ——— verliehen von ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h unter dem ——— 19 ——— Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis des öff. Mädchenlyzeums des Schulvereins f. Beamtentöchter

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Histor. Chronologie des Mittelalters u. der Neuzeit	3	Prof. Dr. Oswald Redlich	
Historisches Seminar	2	Prof. Dr. Josef Hirn	
Renaissance u. Reformation	3	Prof. Dr. A. F. Pribram	
Das deutsche Alpenvorland und seine Besiedlung	1	Prof. Dr. Eugen Oberhummer	
Geographisches Seminar	2	Prof. Dr. Eugen Oberhummer	
Allgem. Geographie II. Teil: Klimatologie und Ozeanographie	5	Prof. Dr. Ed. Brückner	
Geographisches Seminar	2	Prof. Dr. Ed. Brückner	
Volkskunst, mit bes. Berücksichtigung Österreichs	1	Prof. Dr. M. Haberlandt	
			Marianne Riesz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sophie Rode (verw. Lorckner)
Staatsbürgerschaft:	Oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz. Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsche 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch (augsburg. Confes.)
Wohnung des Studierenden:	VIII Lederergasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo. Rechtsanwalt hier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. engl. Drama's	4	Ph. Hof. Schipper	
Engl. Sem: Lord Byrons Childe Harold	2	P. Hof. Schipper	
Historische Grammat. d. Ae.	3	Prof. Luick	
Erklärung ausgewählt. Chauc. Text.	2	Prof. Luick	
Phonet. Übung. n. D. Jones Ph. Th.	2	Prof. Luick	
Logik mit besond. Rücksicht	4	Prof. Ehrlich	

Sophie Rode
verh. Lorckner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sophie Rode (verehel. Lindner)
Staatsbürgerschaft:	Oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz. Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch 33 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch (Augst. Conf.)
Wohnung des Studierenden:	VIII Lederergasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
pt. myst. Roman.	2	Doc. Dr. Eichler	Sophie Rode (verehel. Lindner)

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Röschl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lauent in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch – 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Schönburgstr 52
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Röschl, Direktor im k.k. Finanzminist. IV. Schönburgstr. 52
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien, phil. Fak.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Dr ~~Seemüller~~ Historische Gram. Syntax II	5	Dr Seemüller	Maria Röschl
D. Literatur 1800 – 1850	3	Dr Castle	
Sturm u Drangperiode der d. Lit.	4	Dr Hock	
d. Literatur im vormärzl. Österr.	2		
Ciceros philos. Schriften	3	Dr Arnim	
Pindars Siegeslieder	2		
griech. deutsch. Prosem.	1		
lat. Prosem	1	Dr Hauler	
Geschichte der deutschen Lyrik deutsches Prosem. mod. lat	2 2	Dr Arnold	
" " ält. lat.	1	Dr Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Rosehl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Schönburgstr 52.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Rosehl, Direktor im Finanzministerium IV. Schönburgstr 52
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung (fortsetzung)	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
deutsch-griech. Prosem.	1	Dr Jurenka	
Mittelschulpaedagogik	4	Dr Jerusalem	
Griech. Philosophie nach Aristoteles	2	Dr Tompertz	
Ital. Skulptur u Malerei. 13 u 14 Jh	2	Dr Dvořák	Maria Rosehl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII., Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paula Rößler
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III., Kleistg. 9 I. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arnd. Rößler k.k. Postunterbeamter III., Reisnergasse 13/14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Reg. R. Dr W. Jerusalem	
Funktionentheorie	5	Hofr. Prof. Dr. G. Escherich	
Proseminar	1		
Algebra	5	Hofr. Prof.	
Wahrscheinlichkeitsr.	3	Dr fr.	
Proseminar	1	Mertens	
Differentialgeom.	2	Prof. Dr G. Kohn	
Praktische Astronomie	2	Prof. Dr	
Astrophysik	3	J. Hepperger	
Mechanik	3	Prof. Dr fr.	
Optik	2	Hasenöhrl	
Allgem. Sätze aus d. Physik	2	Priv. Dr. Ed. Haschek	
Hygienische Pädagogik	2	Reg. R. Dr L. Burgerstein	

Paula Rößler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Dr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grete Rogen
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Schönbrunn, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Nordbahnstr. 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Staatsbeamter, II. Nordbahnstr. 32
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik mit Berücksichtigg auf die neueren Reformversuche	4	Prof. Müllner	Grete Rogen
Thomas v. Aquino u. Dante	1	" " "	
Einführung in die lateinische Sprache	5	Prof. Lwenka	
Methodik der Kunstbetrachtg	2	Prof. Strzygowski	
Christianisierung d. Alpenländer	1	" Hirn	
Archäologische Übungen	1	" Schrader	
Bildmenke d. keltischen Sagen, Kreises	1	" Reisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Rakkel
Staatsbürgerschaft:	Russische
Geburtsort und Kronland:	Ekaterinodar Russland
Muttersprache, Alter:	Russisch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Griechisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Gentzgasse 59
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Kaufman Ekaterinodar
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botan. Praktikum für Anfänger	5	o. ö. Prof. Dr. Hans Molisch	
Pflanzenphysiologisches Praktikum für Anfänger und Fortgeschrittene	3	Privatdoz. Dr. Rud. Richter	
Allgemeine Biologie für Med. u. Naturw.	5	R. R. v. Wettstein Prof. Dr.	
Experimentalphysik für Lehr. u. Med.	5	Ernst Lecher	H. Rakkel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ivone Romanese
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Levico in Tirol
Muttersprache, Alter:	italienisch, 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	I., Nikolsigasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Giustiniano, Apotheker in Levico
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 / Z. K h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Syntax II	5	Prof. Dr. Seemüller	
Deutsches Proseminar: Interpretation von Goethes Faust I. Teil	2	Prof. Dr. Arnold	
Die ältere italienische Literatur	5	Prof. Dr. Bolte	
Roman. Seminar: Orlando furioso	2	Prof. Dr. Becker	
Geschichte der italienischen Literatur im XVI Jahrhundert	2	Dr. Battisti	Ivone Romanese

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

144

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Pharmazeut Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Malvine Rosenbach
Staatsbürgerschaft:	Oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Stanislau Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch ca 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV Ungarg. 63
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo Rosenbach Fotograf. Ito
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 . Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen z. Bestim. einheim. Pflanzen	2	Wettstein	Malvine Rosenbach
Botanik für Pharmaceuten	3	Mollisch	
Chem. Übungen für Anfänger	15	Goldschmied	
Experimental-Chemie	5	Goldschmied	
Botanisches Praktikum	2	Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aniela Rosenbaum
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Kolomea Galiz.
Muttersprache, Alter:	polnisch 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch 24
Wohnung des Studierenden:	III. Hausalgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Lazar Zipser Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Czernowitz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch Czernowitz Abgangszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
1.) Denkmäler g.-r. Kultur v. Oesterr.	2	Reisch	
2.) Bildwerke d. troj. Lagenkr.	1	"	Aniela
3.) Archäolog. Seminar	1	"	
4.) Rokokozeitalter d. r. Lit.	3	Hauler	
5.) Terenz Phormio	2	"	
6.) Proseminar	1	"	Rosenbaum
7.) Cicero phil. Schriften	3	Arimm	
8.) Rudars Liegeslieder	2	"	
9.) Proseminar	1	"	
10.) Jenseitsvorstellg. d. Alt.	3	Radermacher	
11.) Papyrustexte	2	"	
12.) Gesch. d. deutsch. Lyrik 18. u. 19. Jh.	2	Arnold	
13.) Interpret. v. Goeth. Faust	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Rosenfeld
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Nieder-Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	IX. Grünetorgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Rosenfeld Buchhalter, IX. Grünetorgasse 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. d. Lyrik im 18. u.			
19. Jahrh.	2	Arnold	
Deutsches Proseminar. Interpret.	2	Arnold	
Pros. Mittelhochd. Übungen	2	Jellinek	Margarete Rosenfeld
Engl. Proseminar II. Kurs	2	Pogher	
Geschichte d. d. Literatur	2	Flock	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

147

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Roszkiewicz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Podhajce- Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische- 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.- kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Beethoveng. 5. T. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Adalbert Ritter Roszkiewicz Lemberg Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch 5010

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar	2	Dr Minor	—
Syntax	5	Dr. Seemüller	—
Seminar	2	"	—
Proseminar	2	Dr. Jellinek	—
Geschichte der deutsch. Lyrik	2	Dr. Arnold	—
Proseminar	2	"	—
Geschichte der deutsch. Liter.	4	Dr. Flock	—
Liter. im vormärzlichen Österr.	2	"	—
Geschichte der deutsch. Liter.	3	Dr. Castle	—
Thomas v. Aquino und Dante	1	Dr Müller	—

Helene Roszkiewicz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodora Rücker
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Josefstadt, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	XVII/1, Steinergasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodorich, k.u.k. Oberlierarzt d. R. St. Florian, Ob. Öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Jerusalem	—
Funktionentheorie	5	Escherich	—
Algebra	5	Mertens	—
Übungen im math. Proseminar	1	"	—
Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	"	—
Synthetische Geometrie	4	Kohn	—
Übungen dazu	1	"	—

Theodora Rücker

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodora Rücker
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Josefstadt, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	XVII. Steinergasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodorich, k. u. k. Oberstarzt d. R. St. Florian O. Öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geographische Ortsbestimmungen	3	W. Ebert	Theodora Rücker.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

150

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Rücker
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Josefstadt, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII, Hainzg. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodorich, k.u.k. Oberstlieutenant d.R. St. Florian O.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differentialgeometrie	2	Kohn	
Astrophysik	3	Hepperger	
Proseminar f. Mathem.	1	Escherich	Theodor Rücker

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frieda Ruckgaber
Staatsbürgerschaft:	Österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Fohnsdorf, Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Kramergasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, k.k. Oberbergrat, Leoben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Zeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Polarländer u. ihre Erforschung	4	Obermmer	Frieda Ruckgaber
Das deutsche Alpenvorland	1	Obermmer	
Geographisches Seminar	2	Obermmer	
Allgemeine Geographie	5	Brückner	
Geographie Australiens	1	Krebs	
Zeitrechnung d. Völker d. klass. Altert.	2	Kubitschek	
Rembrandt	2	Strzygowsky	
Christianisierung der ost. Alpenländer	1	Hirn	Frieda Ruckgaber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Desanka Ruvidić
Staatsbürgerschaft:	serbische
Geburtsort und Kronland:	Požarevac - Serbien
Muttersprache, Alter:	serbische - 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch orthodox.
Wohnung des Studierenden:	8 Laimgrubengasse Nr. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Velizar Ruvidić Apotheker
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Untersuchen und Bestimmen der Einheimischen Pflanzen.	2.	Prof. Dr. Wettstein	Desanka Ruvidić
Allgemeine Botanik für Pharmazeuten	3	Prof. Dr. Molisch	
Chemische Übungen für Anfänger	5	Prof. Dr. Goldschmiedt	
Laboratorium Taxe	25	Prof. Dr. Goldschmiedt	
Pharmazeutische Chemie	5	Prof. Dr. Goldschmiedt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lesanka Ruvidić
Staatsbürgerschaft:	serbische
Geburtsort und Kronland:	Požarevac Serbien
Muttersprache, Alter:	serbische.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch orthodox.
Wohnung des Studierenden:	IX Marnert gasse No 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lefozar Ruvidić apotheker Niš.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	an Wiener Universität.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in Laboratorium für Anfänger	15	Prof. Dr. Wegscheider.	Lesanka Ruvidić

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen .	..... K	..... h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

154

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Ružička
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wischau in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 14. Nov. 1892.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellangasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Ružička k.k. Steuerverwalter in Mähr.-Ostrau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. deutschen Lyrik	2	a.o. Prof. Dr Arnold	Valerie Ružička
Deutsches Proseminar	2	a.o. Prof. Dr Arnold	
Französische Wortbildungslehre	5	o.ö. Prof. Dr Meyer-Lübke	
Ausg. Rokokozeitalter d. röm. Lit.	3	o.ö. Prof. Dr Hauler	
Philolog. Proseminar	1	o.ö. Prof. Dr Hauler	
Französ. Proseminar	3	Lektor M. Gratacap	
Russisches Proseminar f. Anf.	2	Lehrer Woronin	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

155

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Ružička
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Weisskirch in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 14. Nov. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellangasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Ružička k.k. Finanzprokurator Mähr.-Ostrau Schillerstrasse 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein / verliehen von ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h unter dem ——— 19 ——— Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
deutsch-lateinisches Proseminar	2	Dr Heidrich	Valerie Ružička

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ——— 19 ——— Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Ružička
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wischau in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 14. Nov. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Porzellangasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Ružička k. k. Steuerverwalter Mähr.-Ostrau Schubertg. 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Russisches Proseminar f. Anf.	2	Lektor Woronin	Valerie Ružička

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

157

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im fünften Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wanda von Sabatowska
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Rozniatow in Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Neustiftgasse 5 Tür 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton R. v. Sabatowski Hofrat des ob. Gerichtshofes
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien VII Neustiftgasse 5
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Université de Paris

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~K~~ h
verliehen von ~ unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Aufnahmsschein vom Jahre 1909-1910

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Syntax II	5	Prof. J. Seemüller	Wanda von Sabatowska
d. Proseminar mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. M. Jellinek	
Deutsche Lyrik im XVIII u. XIX Jh.	2	a. Prof. R. F. Arnold	
d. Proseminar Faustinterpretation	2	a. Prof. R. F. Arnold	
Französische Wortbildungslehre	5	Prof. W. Meyer-Lübke	
Geschichte des französischen Romanes	2	Privatd. A. W. v. Wurzbach	
Romanisch-germanische Kulturbeziehungen	3	Privatd. Elise Richter	
~~Lektor M~~ Franz. Proseminar	3	Lektor Max Gratacap	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

158

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Barbara Sahulka
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Zwittau Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch neunzehn Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XII/1, Tivoligasse 40 II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Johann Sahulka, Professor a. d. Techn. Hochschule, XII. Grünbergstr. 17.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis d. Lehrerinnenbildungsanstalt St. Ursula Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	R. v. Wettstein	B. Sahulka
Systematische Botanik II.	3	R. v. Wettstein	B. Sahulka
Allgemeine ~~Di~~ Paläontologie I.	4	O. Abel	B. Sahulka

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Melanie Salz
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Tarnow ; Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch ; 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII, Schlösselgasse 8. Tür 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Salz, Advokat in Tarnow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein ... verliehen von ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik II Teil	5	Prof. Dr Lecher	Melanie Salz
Experimentalchemie II Teil	5	Prof. Dr Goldschmidt	Melanie Salz
~~Praktische Mittelschul-pädagogik~~	~~Privatdoz. Reg. Rat Dr Jerusalem~~		
Praktische Mittelschul-pädagogik	4	Privatdoz. Reg. Rat Dr Wilhelm Jerusalem	Melanie Salz
Chemische Übungen für Anfänger	halbtägig	Prof. Dr Wegscheider	Melanie Salz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

160

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Salzmann
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II., Taborstraße 57
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. R. Salzmann, R.K. Professor II., Taborstr. 57.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität.

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lehrerinnenbildungsanstalt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikalisch wissenschaftliche Arbeiten		Hofrat Prof. Dr.	
Vorgeschrittener		f. Exner	
			Friedrich Salzmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adelheid Schaschek
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Hauptdorf. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Pfeffergasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Beamter der k. k. Nordbahn II. Pfeffergasse 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesteinsbildende Minerale	3	Prof. Becke	Adelheid Schaschek
Projektion und Kristallzeichnen	2	Prof. Becke	
Wissenschaftliche Arbeiten	10	Prof. Becke	
Petrographie der kristallin. Schiefer	3	Prof. Berwerth	
Geologie II.	4	Prof. Uhlig	
Kristallstruktur theorien	2	Dr. A. Himmelbauer	
Repetit. der system. Min. u. Petrog.	2	Dr. A. Himmelbauer	
Anfänge der Tonkunst	3	Prof. Wallaschek	
Blütenpflanzen	2	Dr. Jauschen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friederike Schärf
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Seletin Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Brünnlbadgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chaskel Schärf Kaufmann Seletin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoret. u. physik. Chemie	5	Prof. Wegscheider	Friederike Schärf
Synthetische Geometrie	4	Prof. Kohn	
Hygienische Pädagogik	2	Doz. Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 14. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Schiff
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Przy, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Schutz-Strabnitzkig: 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joachim Kaufmann in Przy
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehramt zu Przy

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lehramtsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik der böhmischen Sprache	3	Professor Dr. Vondrák	
Seminar: Übungen	2	Professor Dr. Vondrák	
Seminar: Bulgarische u. Serbische Urkunden des XII. u. XIII. Jhs	2	Prof. Dr. Jireček	
Seminar - Übungen	2	Prof. Dr. Resler	
	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lea Schiffmann
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Jezierzany, Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnische, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Taborstraße 67.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo Schiffmann, Borszczow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Paul Rubel, Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Bestimmen der Blütenpflanzen	2	Prof. Dr. Wettstein	Lea Schiffmann
Allgemeine Botanik f. Pharm.	3	Prof. Dr. Molisch	
Chemische Übungen	15	Prof. Dr. Wegscheider,	
Experimentalchemie	5	Hofrath Prof. Dr. Goldschmidt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lea Schiffmann
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Jezierzany, Galizien
Muttersprache, Alter:	poln. Jahre 22.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Obere Donaustr. 67.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon, Private Borszczow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Paul Rubel in Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Übungen im Bestimmen der Blütenpfl.~~	~~2~~	~~Prof. Dr. Wettstein~~	Lea Schiffmann
~~Allgemeine Botanik f. Pharmaz.~~	~~3~~	~~Prof. Dr. Molisch~~	
Chemische Übungen	15	Prof. Dr. Goldschmiedt	
~~Experimentalchemie~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Goldschmiedt~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

K. k. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rene Schlaffenberg
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mauer bei Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Rembrandtstr. 27
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines~~ ihres Vaters:	Mathias, Opernsänger, Wien
Name, Stand und Wohnort ~~seines~~ ihres Vormundes:	Sigmund Prüwes, Korrespondent, Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis vom k.k. akad. Gymnasium in Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	4	Müllner	
Thomas von Aquino v. Dante	1	Müllner	
Übungen im musikhist. Institut	2	Adler	
Physikalisches Praktikum	6	Ehrenfest	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Schlaffenberg
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mauer bei Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Rembrandtstr. 27
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines~~ ihres Vaters:	Matthias, Opernsänger, Lemberg
Name, Stand und Wohnort ~~seines~~ ihres Vormundes:	Sigmund Friues, Korrespondent, Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis vom K. K. akad. Gymnasium in Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie des Altertums nach Aristoteles	2	Gomperz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Louise Schleiffer
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien - Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Wiesingerstrasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Med. Dr J. Schleiffer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	I. Wiesingerstrasse 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität i. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik f. Lehramtsk. II.	5	Prof. Dr Lecher	Louise Schleiffer
Botanisches Praktikum f. Anfänger	6	Prof. Dr Wettstein	
Chemische Übungen f. Anfänger		Prof. Dr Franke	
Mineralogisches Lötrohr - Praktik. f. Anf.	4	Prof. Dr Doeller	
Repetitorium d. system. Mineralogie	2	Dr Himmelbauer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Louise Schleiffer
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien – Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch – 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Wiesingerstrasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Med. Dr J. Schleiffer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	I. Wiesingerstr. 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanische Exkursionen	1	Dr Wettstein	—
Besprechung v. Pflanzen aus d. Umgebung Wiens	1	Dr. Zederbauer	—
Mitteleuropäische Blütenpflanzen	2	Dr Zederbauer	Louise Schleiffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

170

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	VI. Liniengasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	∅
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Gustav Eckstein, Schriftsteller, Berlin
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Geographie II.	5	Eduard Brückner	Anna Schlesinger
Geographisches Seminar	2	derselbe	
Historische Chronologie	3	Oswald Redlich	
Politische Theorien des Mittelalters	3	Alfons Dopsch	
Quellenkunde der Geschichte Österreichs	2	derselbe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

171

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Schmidl
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Berchtesgaden, Bayern
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	protest. L
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII, Colloredogasse 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Josef Schmidl, Advokat Wien XVIII Colloredogasse 37
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential und Integralrechnung	5	o. ö. Prof. Dr W. Wirtinger	
Synthetische Geometrie	4	a. ö. Prof. Dr G. Kohn	
Experimentalphysik	5	o. ö. Prof. Dr Ernst Lecher	
Übungen zur synth. Geometrie	1	a. ö. Prof. Dr. G. Kohn	
Phys. Practicum für Lehramtskand.	6	Prof. Dr. Exner	
			Marianne Schmidl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stephanie Schmidt,
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Baden N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Baden, Postgebäude
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, k.k. Oberpostverwalter, Baden
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Vorbildungsschule	5	Prof. Dr Meyer-Lübke	
Syntax II	5	Prof. Dr Jellinek	
Proseminar: Nibelungenlied	2	Prof. Dr Jellinek	
Geschichte der deutschen Lyrik	2	Prof. Dr Arnold	
Proseminar: Goethes Faust	2	Prof. Dr Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Schnabel
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studierenden:	9/III Franzgasse 6, 38 T. 12
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines Vaters:~~ ihres Mutter	Frau Mathilde Schnabel, geb. Standhardtner, Hofrats-witwe, 9/III Franzgasse 6, 38 T. 12
Name, Stand und Wohnort ~~seines Vormundes:~~ ihres Mitvormundes	Franz Freih. v. Schmaich, S. d. S. Kriegsminister XIII/5 Rosenthalgasse 14
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Frequenzbestätigung über d. W.S. 1910/11

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik (Syntax II.)	5	Seemüller	
Geschichte d. literaturen im vormärzl. Österreich	2	Hock	
Erklärung d. Germania d. Tacitus	2	Much	
D. ältesten germanischen Eigennamen	2	Much	
Altnordische Übungen	2	Much	
Geschichte d. englischen Dramas	4	Schipper	
Englisches Seminar	2	Schipper	
	2	Luick	Rosa Schnabel
Historische Grammatik d. Altengl.	3	Luick	
Erklärung ausgewählte Chaucerbriefe	2	Luick	
Altenglische Übungen	2	Eichler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz

befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universität in Wien Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelmine Schönhof
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Standlgasse 13,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. M. D. Sigm. Schönhof Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	5	Prof. Höfler	Wilhelmine Schönhof
Allgemeine Biologie	2	Prof. v. Wettstein	
Botanisches Praktikum	6	Prof. v. Wettstein	
Blütenpflanzen	2	Dr. Sauchen	
Hygienische Pädagogik	2	Reg. Rat Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelmine Schönbach
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Staudygasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. U. D. Siegm. Schönbach Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesteinsbildende Mineralien	3	Prof Becke	
Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Insekten	2	Prof Werner	
Demonstrationen und Besprechung zoologischer Objekte	1	Prof Werner	
Geschichte der deutschen Literatur	5	Prof Castle	
Botanische Exkursionen	1	d Vierhapper	
Besprechung lebender Pflanzen der Umgebung Wiens	1	d Tancher	

Wilhelmine Schönbach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Waltrudis Schreiter
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Kletzau bei Prag, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch – 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Währingerstr. 132/a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Melzer, Advokat in Leitmeritz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzeal-Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übersicht über Stoffwechselvorgänge im Organismus	1	Graf Viktor	Waltrudis Schreiter
Spezielle Zoologie	2	Grobben Karl	
Systematische Botanik	3	Wettstein R. v.	
Allgemeine Anthropologie	1	Pöch Rudolf	
Petrogenetische Fragen	1	Doelter Corn.	
Typische Lösungsversuche des Weltproblems	2	Ewald Oskar	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesb[illegible]hrift ersucht. Die Organe der akademischen [illegible]en sind ermächtigt, Nationale mit schlec[illegible]en Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Schreyer
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Linz, Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 15 Nov 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Westbahnstr 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adalbert Schreyer, Musikdir. Marienbad
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Das Alpenvorl. u. s. Besiedl.	1	Pr. Dr Oberhummer	Maria Schreyer
Geogr. Seminar	2	"	
Allgem. Geogr. II. Teil: Klimatologie u. Ozeanogr.	5	Pr. Dr Brückner	
Geogr. Seminar	2	"	
Geogr. Übungen f. Vorg.	10	"	
Christianisierung u. Germanisier. d. öst. Alpenländer	1	Pr. Dr Hirn	
Geschichte Europas im 18. Jahrh.	3	Pr. Dr Fournier	
Histor. Seminar. (Abt. f. öst. G.)	2	Pr. Dr Hirn	
Gesch. d. deutsch. Kaiserzeit (Die Ottonen)	3	Priv. Dr Hartmann	
Geschichte d. d. Lyrik im 18. u. 19. Jahrh.	2	Pr. Dr Arnold	
Deutsches Proseminar: Int. v. Goeth. Faust	2	Pr. Dr Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Schwidtka
Staatsbürgerschaft:	österreich-
Geburtsort und Kronland:	Nikolsburg, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lederergasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Wilhelm Schwidtka, k.k. Notar
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von / unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Zeit Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Anfänger	5 x 9-5	Dr. Goldschmidt	
Experimental-Chemie II. Teil	5	"	
Übungen im Untersuchen einheimischer Blütenpflanzen	2	Dr. Rom Wettstein	
Allg. Botanik f. Pharmaz.	3	Dr. Wettstein.	Wettstein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . K ..... h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

W. K. K. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hadwig Lebrudka
Staatsbürgerschaft:	Öst. Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Nikolsburg, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Ledererg. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Wilhelm Lebrudka, k. k. Notar Pohalitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K ... h

verliehen von / unter dem / 19..., Z. ...

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatom. Praktikum f. Pharm.	2	Dr. Richter	Hadwig Lebrudka

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19..., Z. ...

Senatsbewilligung vom ... 19..., Z. ...

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . ... K ... h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Schuber
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII/1 Josefstädterstr. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund Schuber, prakt. Arzt Wien VIII/1 Josefstädterstr. 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien philosoph. Fakultät

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsschein d. Wintersemesters 1910/11

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prakt. Mittelschulpädag. (f. Lehramtskand.)	4	Reg.-R. Dr. Jerusalem	
Erklärung von Otfrieds Evangelienbuch	2	Prof. Dr. Jellinek	Elsa Schuber
Pros. f. deutsche Phil.: Mittelhd. Übungen	(2)	" "	
Gesch. d. deutsch. Lyrik im 18. u. 19. Jahrh.	2	Prof. Dr. Arnold	
Deutsch. Pros.: Interpret. v. Goethes Faust	(2)	" "	
Gesch. d. engl. Romans	2	Dr. Eichler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aurelie Schubert, geb. Schneider, städt. Bürgerschullehrerin,
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Libschütz, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	Deutsche Muttersprache, 35 J.,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch,
Wohnung des Studierenden:	IX. Schulz Straßnitzkyg. 3 I/8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor Schneider, Ingenieur, tot.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehrerinnenbildungsanstalt im k.k. Civil Mädchen-Pensionat.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis v. 12. Juli 1895. der Lehrerinnenbildungsanst. im k.k. G.M.P.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Asiat. u. europ. Kunst z. Zt. d. Karolinger	2 h.	Hofrat Dr. Reisch-Strzygowsky	Aurelie Schubert
Rembrandt	2 h.		
Kunsthistor. Seminar: Christliche Kunst in Ägypten	2 h		
Bildwerke d. troischen Sagenkr.	1 h		
Darstellungen auf griech. Vasenb.	2 h		
Christianisierung u. Germanisierg. d. Alpenländer	1 h.	J. Dr. Hain	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Schur
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mohilef 9/D. – Russland
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Schellinggasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Samuel Schur, Chemiker Stanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität – Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Logik mit besonderer Rücksicht auf die neueren Reformversuche~~	~~4~~	~~Prof. Dr. Müllner~~	
~~Wirtschaftsgeschichte~~	~~2~~	~~Prof. Dr. Inama~~	
Das sogenannte Rokokozeitalter der römischen Literatur	3	Prof. Dr. Bauer	Richard Schur
Geschichte der Befreiungskriege und des Wiener Kongresses (1813–1815)	2	Prof. Dr. Fournier	
Quellenkunde d. Geschichte Österreichs	2	Prof. Dr. Lorenz	
Die politischen Theorien d. Mittelalters	3	dto	
Psychologie der Sprache	1	Prof. Dr. Stöhr	
Christianisierung u. Germanisierung der österr. Alpenländer	1	Prof. Dr. Hirn	
Renaissance u. Reformation	3	Prof. Dr. Pribram	
Proseminar	1	Prof. Dr. Kaula	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Schuster
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 24. Mai 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Starhembergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	die Mutter, Frau Hedda Schuster Oberinspektorsgattin Wien IV. Starhembergg. 5
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsche Versbildungslehre	5	Hofr. Prof. Dr. Meyer-Lübke	
Seminar für rom. Philologie	2	Hofr. Prof. Dr. Meyer-Lübke	
Geschichte der englischen Literatur bis Shakespeare bis zum Schluß d. Semest.	4	Hofr. Prof. Dr. Schipper	
Englisches Seminar	2	Hofr. Prof. Dr. Schipper	
Historische Grammatik des Altenglischen	3	Prof. Dr. Luick	
Phonetische Übungen	2	Prof. Dr. Luick	
Geschichte des deutschen Standard	3	Prof. Dr. Weil R. v. Weilen	

Elsa Schuster

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karla Schuster
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Unt. Themenau, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII., Holzenthalerg. 19/III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. U. Dr Vladimir Schuster, Arzt in Unt. Themenau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von ..... unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Literatur von 1800 – 1850	3	Dr Eduard Castle	Karla Schuster
Hygienische Pädagogik	2	Dr Leo Burgerstein	
Geschichte der deutschen Literatur in der Sturm- u. Drangperiode	4	Dr Johann Nagl	
Geschichte der deutschen Literatur im vormärzlichen Österreich	2	Dr Johann Nagl	
Geschichte des franz. Romans im 18. Jahrhundert	2	Adolfred Wurzbach	
Deutsches Proseminar	2	Prof Dr Robert Arnold	
Deutsches Proseminar	2	Prof Dr Max Jellinek	
Thomas von Aquino und Dante	1	Prof Dr Laurenz Müllner	
Französisches Proseminar	3	Lektor Marc Fratacos	
Einführung in das Studium der klass. Sprache und Literatur	5	Prof Dr Hugo Jurenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..... Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

185

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adele Schwarz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lodz, russ. Polen
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Rechte Wiedenzeile 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Benedikter, Tischler, Wien, IV. Wiedener Hauptstraße Hotel Gold. Lamm.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura u. 4 Semester a/d. Universität in Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Reg. Rat Dr. Dik. Jerusalem	
d. Polarländer u. ihre Erforschung	4	Prof. Dr. Eug. Oberhummer	
Geogr. Seminar	2	Prof. Dr. Eug. Oberhummer	
Allg. Geographie II. T. Klimatol. u. Oceanogr.	5	Prof. Dr. Ed. Brückner	
Geogr. Australiens u. Oceaniens	1	Prof. Dr. Norbert Krebs.	
Histor. Chronologie d. Mittelalters u. d. Neuzeit	3	Prof. Dr. Oswald Redlich	
Christianisierung u. Germanisierung d. Österr. Alpenländer	1	Prof. Dr. Josef Zhishman	
Gesch. d. Befreiungskriege u. d. Wiener Kongresses (1813-1815)	2.	Prof. Dr. Aug. Fournier	
Gemäldestudien im Wiener Hof- museum	1	Prof. Dr. Max Dvořák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduarda Schwarz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Zarvolan, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Währingerstr. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Major a. D. IX. Währingerstr. 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
botanisches Praktikum	8	Prof. Molisch	Eduarda Schwarz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edwarda Schwarz
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Jaroslau, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	IX. Günthergasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Major d. R. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Besprechung bet. Pflanzen	1	Dr. Tauchen	Edwarda Schwarz
Psychologie d. Sprache	1.	Dr. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emma Schwarz
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Kaiser Josefstr. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacques, Privatier, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Algebra	5	Dr. Fr. Mertens	Emma Schwarz
math. Proseminar	1	~~Dr. G. Kohn~~	
Synthet. Geometrie	4	Dr. G. Kohn	
Übungen hierzu	1	"	
Differentialgeometrie	2	"	
Mechanik II.	3	Dr. Fr. Hasenöhrl	
Proseminar f. theor. Physik	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

189

Nachinskription

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Schwarz
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Kaiser Josefstr. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacques, Privatier, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Zeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikalisches Praktikum	6	Hr. E. Haschek	
Elektrodynamik	1	Hr. K. Exner	
Gesch. d. d. Literatur in Österreich	2	Hr. H. Hock	Eduard Schwarz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

190

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Schweinburg
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	IX Universitätsstr.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Advokat " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikal. wissenschaftl. Arb. Vorgeschrittener.		Exner	Anna Schweinburg.
Mechanik.	3	Hasenöhrl.	
Optik	2	" "	
Proseminar für theor. Phys	1	" "	
Experiment. Grundl. d. Elektromagn.	1	Przibram	
Ausgew. Kap. d. Molekularphys u. Elektronik	1	Jäger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alma Seitz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Kierling, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Seitzergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, K.K. Zolloberamtsoffizial, gestorben 1902
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Raimund Seitz K.K. Offizial, Wien III., Hauptstr. 159
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h
verliehen von ... unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Geographie II.	5	o. ö. Prof. Dr. E. Brückner	Alma Seitz
Geogr. Seminar	2		
Histor. Chronologie d. Mittelalters u. d. Neuzeit	3	o. ö. Prof. Dr. A. Redlich	
Archivkunde	2		
~~Geschichte des 19. Jahrh. II.~~	~~5~~	~~o. ö. Prof. Dr. Josef Hirn~~	
~~Christianisierung d. Germanen u. österr. Alpenländer~~	~~2~~		
Hist. Seminar	2		
Balkangeographie I.	5	o. ö. Prof. Dr. v. Oberhummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jenny Seuffert
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Grund, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangel. A. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Obere Donaustr. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Seuffert, Oberrevident d. k. k. Staatsbahnen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem — 19 — Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lycealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Polarländer u. ihre Erforschung~~	~~4~~ 3	~~Prof. Dr. Oberhummer~~	
Geschichte des XVIII. Jh. (II.)	5	Prof. Dr. Hirn	Jenny Seuffert
~~Renaissance u. Reformation~~	~~3~~	~~Prof. Dr. Pribram~~	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Reg. R. Dr. Jerusalem	
Australien u. Ozeanien	1	Privatd. Dr. Krebs	
Hist. Seminar	2	Prof. Dr. Hirn	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Luise Siegl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1885
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	V. Zentagasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herman Siegl k.k. Professor V. Zentagasse 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Univ.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Indeg.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Optik	2	Dr Hasenöhrl	
Thomas v. Aquino	1	Dr Müllner	Luise Siegl
Übgen z. synth. Geom.	1	Dr Kohn	
Übg. z. Differentialrechg.	1	Dr Wirtinger	
Bestimg. lebender Pflanzen	1	Dr Janssen	
Christianisierg. u. Germanisierg. d. Alpenlander	1	Dr Hirn	
Das Schulturnen d. Auslandes	1	Pawel	
Entwicklg. Kunstgesg.	1	Moser	
Seminar	1	Dr Mertens	
Theorie d. Kettenbruchs	1	Dr Schuntke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lea Silberstein
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Skalat, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, geb. 21 Juni 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Wien,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, privat, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Wortbildungslehre	5	Prof. Meyer-Lübke	—
Die neufranzösische Sprache	3	Prof. Herzog Eugen	—
Geschichte d. italienischen Literatur im XVI Jhd.	2	Dr. Beltrami Carlo	—
Geschichte d. deutsch. Philosophie von Kant bis Feuerbach	5	Prof. Jodl Friedr.	—
			Lea Silberstein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dora Singer
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Josefstädterstraße 75/77
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	majorenn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	VII. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Philosophie von Kant bis Feuerbach	5	Prof. Dr. Friedrich Jodl	
Logik mit besonderer Rücksicht auf die neueren Reformversuche	4	Prof. Dr. Laurenz Müllner	
Systematische Botanik II. Teil	3	Prof. Dr. Richard v. Wettstein	
Gesteinbildende Minerale	3	Prof. Dr. Friedrich Becke	
Demonstration u. Besprechung zoolog. Objekte für Lehramtskandidaten	1	Prof. Dr. Franz Werner	
Einführung in das Studium der lateinischen Sprache u. Literatur	5.	Prof. Dr. Hugo Jurenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Skala Juliana
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24. Jhr.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Venedigergasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Zeno Skala, Ober-Ing. d. Nob. Dion. Wien, II. Venedigergasse 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inskription im Wintersemester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik. wissensch. Arbeiten Vorgeschrittener	ganztägig	Exner Prof.	Juliana Skala
" " " " Lab. Tage		" "	
Mechanik II.	3	Hasenöhrl Prof.	
Optik III.	2	" " "	
Ausgew. Kapitel d. Molekularphysik u. Elektronik	1	Gustav Jäger Prof.	
Theoret. u. physik. Chemie	5	Wegscheider Prof.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

197

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Skudnigg
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Klagenfurt Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Hauptstraße 35. II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Skudnigg Direktor Klagenfurt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutsch. Literatur in d. Sturm u. Drangperiode	4	Priv. doz. Dr. St. Hock	Anna Skudnigg
Geschichte der deutsch. Lyrik im 18. u. 19. Jhdt.	2	Prof. Dr. R. F. Arnold	
Deutsches Proseminar: Interpretation von Goethes Faust	2	Prof. Dr. R. F. Arnold	
Proseminar für deutsche Philologie: Mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. Dr. M. Jellinek	
Die neufranz. Sprache I. Lautlehre	3	Prof. Dr. Eugen Herzog	
Gesch. d. franz. Romans im 18. Jhdt.	2	Prof. Dr. A. Wurzbach	
Französisches Proseminar	3	Lektor Marc Gratacap	
Englisch. Proseminar	3	Lektor Francis Pflughe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele de Sommain,
Staatsbürgerschaft:	Österreich,
Geburtsort und Kronland:	Brod a. d. Save, Slavonien.
Muttersprache, Alter:	deutsch,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch,
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Lange Gasse 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand de Sommain k.u.k. Feldmarschallleutnant a. D. VIII. Lange Gasse 26.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. deutschen Literatur in d. Sturm u. Drang Periode (Forlsg.).	4	Jacob Stefan, Privat Doz. Dr.	Gabriele de Sommain
Deutsches Proseminar.	2	Arnold Rob. F., a. ö. Prof. Dr.	
Proseminar für deutsche Philologie.	2	Jellinek M. H., o. ö. Prof. Dr.	
Historische Grammatik (Syntax).	5	Seemüller J., o. ö. Prof. Dr.	
Geschichte des englischen Dramas seit Shakespeare bis zum Schluss d. Theaters.	4	Schipper Jakob, o. ö. Prof. Hofrat Dr.	
Historische Grammatik des Altenglischen.	3	Luick Karl, o. ö. Prof. Dr.	
Altenglische Übungen	2.	Eichler Albert, Privat Doz. Dr.	
Shelley u. Keats.	3	Pughe F. H. Privat Doz. Dr.	
~~Die psychologische Wurzel der Ethik.~~	~~1~~	~~Kreibig J. K. Privat Doz. Rg. Dr.~~	
Die Prinzipien der Menschenkenntnis	2	Swoboda H. Privat Doz. J. et Ph. Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

199

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fabriek de Sommain.
Staatsbürgerschaft:	Österreich,
Geburtsort und Kronland:	deutsch Brod a. d. Save, Slavonien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch,
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Langegasse 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand de Sommain, k. u. k. Flammarschalleutnant a. D. VIII. Langegasse 26.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Englisches Seminar.	2	Schipper J. o. ö. Prof. Hofrat Dr.	F. de Sommain
Phonetische Übungen.	2	Luick Karl o. ö. Prof. Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Malvine Sommer
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Ebengasse 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fritz Sommer k. u. k. Hauptmann Brünn Neugasse 85
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Geographie II. Teil	5	D. Ed. Brückner	Malvine Sommer
Geogr. Seminar	2	"	
Geogr. Übung. für Vorgeschrittene	10	"	
Geogr. Seminar	2	D. E. Oberhummer	
Geographie Australiens & Oceaniens	1	P. N. Krebs	
Einleitung in die Meteorologie II	2	D. W. Trabert	
Anfänge der Tonkunst	3	D. R. Wallaschek	
Christian. & Germanisier. der österreich. Alpenländer	1	P. J. Hirn	
Thomas v. Aquino & Dante	1	J. L. Müllner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Malvine Sommer
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Eisengasse 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fritz k.u.k. Hofrat Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Sommer Beamter Brünn Neugasse 85
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
österr.-ung. Verfassungsgeschichte der neuesten Zeit 1848–1907	2	A. Fournier	Malvine Sommer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kornelie Santag
Staatsbürgerschaft:	~~Nied.~~ Oest.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. K.
Wohnung des Studierenden:	III. Ungargasse 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h ~~unter dem~~ 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Syntax	5	Prof. Neumüller	
Seminar f. d. Phil.	2	"	
Proseminar f. d. Phil.	2	Prof. Tellinek	
Mittelschulpädagogik	4	Privat-Doz. Jerusalem	
Geschichte d. deutsch. Lyrik	2	Prof. Arnold.	
Deutsches Prosem.	2	"	
Franz. Wortbildungslehre	5	Prof. Meyer-Lübke	
La poésie lyrique	1	Lektor Gallacap	
Übersetzung aus d. Deutsch. i. Franz.	1	"	
franz. Pros.	3	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

203

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friederike Spatschil
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	N. Österreich, Mödling.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Neu-Mödling, Wienerstraße 33a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Spatschil, Kaufmann, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität.

Genießt ein ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h
verliehen von ... unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	I. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Franz. Fortbildungslehre	5	Prof. Dr Meyer-Lübke	
~~Geschichte des engl. Dramas~~	~~4~~	~~Prof. Dr Joh. Schipper~~	
Hist. Grammatik	3	Prof. Dr Luick	
Phonetische Übungen	2	Prof. Dr Luick	
Lautlehre der neufranz. Sprache	3	Prof. Dr E. Herzog	
Franz. Proseminar	3	Lekt. M. Grabscheps	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Privd. R. R. Dr Jerusalem	
Engl. Proseminar	3	Lekt. Dr Bughe	
			Friederike Spatschil

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friederike Spatschil.
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mödling, N. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Wienerstraße 33 a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Spatschil, Kaufmann, ebenda.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univers. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des engl. Dramas	4.	Hofr. Prof. Dr. L. Schipper	Friederike Spatschil.
Altenglische Übungen	2	Privatdoz. Dr. A. Eichler.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

205

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Theodora Spedl
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. Jahr 1884
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII., Gärtnl 67
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, k.k. Oberrechnungsrat Wien, XVIII., Gärtnl 67
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar für deutsche Phil. (mod. Abt.)	2	Hofr. Dr. Minor	
" " " " (alte Abt.)	2	Hofr. Dr. Seemüller	
Gesch. der deutschen Lyrik d. 18. u. 19. Jh.	2	Prof. Dr. Arnold	
Phil. Proseminar (Herodot)	1	Prof. Dr. Rodenwaldt	
" " (Livius)	1	Prof. Dr. Hauler	

Dr. Theodora Spedl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

206

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Stefanie Spannagel
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Zabłotów, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Versorgungshaus. 3/c
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Pauline Herschdörfer, Privat, Tarnow
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	1	Jerusalem	
Thomas v. Aquino und Dante	1	Müller	Spannagel
Proseminar für deutsche Philologie	2	Jellinek	
Deutsches Proseminar	2	Arnold	
Geschichte der deutsch. Lit. im Sturm und Drang	4	Bloch	
Französische Wortbildungslehre	1	Mayer-Lübke	
La poesie lyrique française	2	Grabergs	
französisches Proseminar	2	Grabergs	
hygienische Pädagogik	2	Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Sperber
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	III Reisnerstr 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Wien, Dr med.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prakt. Übung. z. d. Chemie	15	Prof. Ludwig	Helene Sperber
Mittelschulpädagog.	4	Dr Jerusalem	
gesteinbildende Minerale	3	Hofr Becke	
Bot. Exkursionen	1	Dr. Viehmeyer	
Zoolom. Kurs f. Anfänger	3	Prof Grobben u Wiener	
Schulhyg.	2	Prof Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Sperber
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang AC
Wohnung des Studierenden:	III Reisnerstr 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Dr med. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymn. Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. deutsch. Theaters	3	Prof Wrk	Helene Sperber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Spitz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien; niederost
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Schiffamtsgasse 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Spitz Agent II. Schiffamtsg. 20
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französ. Wortbildungslehre	5	Prof M. Meyer-Lübke	
Romanisch-german. Kulturbeziehungen	3	Priv. Dr Richter	
Neufranz. Sprache Lautlehre	3	Prof Dr. Herzog	
Rokokozeitalter d. dtsch. Literatur	3	Prof Dr Hauer	
Hygienische Pädagogik	2	Priv. Dr. Burgerstein	
Französisches Proseminar	2	Lektor Gratacap	
Übersetzungen aus d. Deutschen ins Italienische	2	Lektor Dr Maddalena	
Deutsch-Lat. Proseminar	2	Dr. Prinz	
Mittelschulpädagogik	4	Priv. Dr Jerusalem	
			Elsa Spitz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (37.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stephanie Spitzer.
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Radautz. Bukowina.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Hauptstraße. 62.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Johann Spitzer. k. u. k. Oberstabsarzt. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugniß des öffentlichen Mädchen-Lyceum im XIX. Bezirk. (Cottage-Lyceum.)

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des engl. Dramas seit Shakespeare	4	Prof. Dr. Schipper.	Stephanie Spitzer.
Historische Grammatik des Altenglischen	3	Prof. Dr. Leich.	
Altenglische Übungen für Anfänger	2	Privatdoz. Dr. Eichler.	
Geschichte des franz. Romans	2	Privatdoz. Dr. Wurzbach.	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Privatdoz. Dr. Jerusalem.	
Französisches Proseminar	3	Lektor Marc Gratacap	
Englisches Proseminar	3	Lektor Dr. Pughe.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei. (St.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Spoerer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	V. Wiednerhauptstr. 113
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fritz Spoerer, kommerziell. Verband V. Wiednerhauptstr. 113
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Hr. Univers.: philos. Fak.
~~Genießt ein~~ verliehen von	~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von ~~unter dem~~ K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation ~~oder Inskription~~ anspricht:	absolv. VII. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
System. Botanik	3	Prof. Dr R. v. Wettstein	Spoerer
Wissenschaftl. Arbeiten Vorz.	(10)	"	
Botanische Exkursionen	1	Doc. Dr Linsbauer	
Übung. i. Untersuch. u. Bestim. ausgewählter Tropenpflz.	4	Doc. Dr Tobisch	Helene
Mitteleurop. Blütenpflz.	2	Doc. Dr Janchen	
Besprechg. lebender Pflz. der Umgebg. Wiens	1	"	
Anfänge der Tonkunst	3	Prof. Dr Wallaschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Stark
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Neuhaimhausen i. Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII., Tigergasse 14, I. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Forstmeister, Hohenelbe i. Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	III. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Wettstein	—
Mitteleuropäische Blütenpflanz.	2	Jaushen	
Besprechung lebender Pflanzen der Umgebung Wiens	1	Jaushen	
Pflanzenbestimmen	2	Wettstein	
Mittelschulpädagogik	4	Jerusalem	
Geschichte d. deutschen Lyrik im 18. + 19 Jahrh.	2	Arnold	
Besprechung zoolog. Objekte	1	Werner	
Botanisches Praktikum	8	Molisch	
Pflanzenphysiolog. Pract.	3	Richter	
Bakteriolog. Untersuchungsmethod.	6	Zikes	
Lötrohrpraktikum (Mineralog.)	4	Doelter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

213

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Stafiej
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Krakau, Großherzogtum Krakau
Muttersprache, Alter:	polnische; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kath. Religion
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Seegasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Sebastian Stafiej, Sekretär des Bezirksausschusses in Krakau, Krakau Kapuzinerplatz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Krakau

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung von Otfrieds Evangelienbuch	2	Jellinek	Hedwig Stafiej
Mittelniederländische Grammatik	2		
Proseminar für deutsche Philologie: Mittelhochdeutsche Übungen	2		
Geschichte des deutschen Theaters	3	Weil	
Geschichte der deutschen Lyrik im 18 u. 19 Jhd.	2	Arnold	
Neuhochdeutsche Syntax für den Schulgebrauch, nach der selbstverfass. Deutschen Sprachlehre	2	Nagl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

214

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Stafiej
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Krakau; Großherzogtum Krakau
Muttersprache, Alter:	polnische; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath. Religion
Wohnung des Studierenden:	IX Seegasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Sebastian Stafiej; Sekretär des Reichsausschusses in Krakau; Krakau, Kapucyńska L. 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Krakau

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar für deutsche Philologie (moderne Abteilung)	2	Minor	
Seminar für deutsche Philologie	2	Seemüller	
Deutsches Proseminar: Interpretation von Goethes Faust	2	Arnold	
Geschichte der deutschen Literatur in der Sturm- u. Drangperiode	4	Hock	
Geschichte der deutschen Literatur im vormärzlichen Österreich	2		
Geschichte der deutschen Literatur von 1800–1850 in Grundriß	3	Castle	

Hedwig Stafiej

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Celia Stanich
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Pola Küstenland
Muttersprache, Alter:	Italienisch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Rk. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Pola via Vergerio 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Domenico Stanich Notar Pola, via Vergerio 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener-universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Syntax II	5	Prof. Dr. Joseph Seemüller	
Französische Wortbildungslehre	5	Prof. Dr. W. Meyer-Lübke	
Proseminar	2	Arnold	
Proseminar	2	Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (GT.)

216

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paula Steger
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	IV Reselgasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung z. wissenschl. Arbeiten	10	Prof. Dr Uhlig	Paula Steger
Botan. Praktikum f. Anfänger	6	Prof. Wettstein	
Prinzipien d. Menschenkenntnis	4	Prof. Lindworsky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

217

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Therese Stein
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Jaworzno, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch H.C.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Fuchsthallerg. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gotische Grammatik	3	o. ö. Prof. Dr. F.	Therese Stein
Grammatische Übungen	2	Kretschmer	
Ciceros philos. Schriften	3	o. ö. Prof. Dr. H. v.	
Pindars Siegeslieder	2		
Philolog. Seminar	2	Arnim	
Philolog. Proseminar	1		
Jenseitsvorstellungen	3	o. ö. Prof. Dr. R.	
Papyrustexte	2	Radermacher	
Rigveda	4	o. ö. Prof. Dr. H. v.	
Sanskritlektüre	1	Schroeder	
Psychologie d. Sprache	1	o. ö. Prof. Dr. A. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Dr.)

218

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Stelczyk.
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Nachod in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Starhembergg. 43.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Stelczyk, k.u.k. General. †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Mehrungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des engl. Dramas	4.	Hofrat Prof. Dr. Schipper	Josefine Stelczyk
Engl. Seminar	2	" "	
Phonetische Übungen	2	Prof. Dr. Luick	
Altnord. Übungen	2	Prof. Dr. Much	
~~Logik~~	~~4~~	~~" Dr. Müllner~~	
Deutsche Lyrik	2	" Dr. Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Stelczyk
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Nachod in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Starhembergg. 43.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Generalmajor Gustav Stelczyk †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Mehrungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Roman. Seminar	2	Prof. Meyer-Lübke	Josefine Stelczyk

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

220

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Stelczyk,
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Nachod in Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Starhembergg. 43.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Generalmajor Gustav Stelczyk †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung ausgewählter Chaucer-Texte	2	Prof. Dr. Lusch	Josefine Stelczyk.
Psychologie der Sprache	1	Prof. Dr. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stern, Charlotte
Staatsbürgerschaft:	(Deutsches Reich), Preussen
Geburtsort und Kronland:	Berlin, Preussen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre (22.11.91)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, Alserstr. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, Justizrat +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Frau Margarete, Rentiere Berlin / Wilmersdorf
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. Friedrich Wilhelms Universität zu Berlin

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h

verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Philosophie (Kant-Feuerbach)	5	Jodl	
Psychologie der Sprache	1	Stöhr	
Geschichte Europas im 18. Jahrhdt.	3	Fournier	
Gemäldestudien im Hofmuseum	1	Dvorak	
~~Exercitat. Übungen~~	~~2~~		
Runenlehre	2	Junk	
Praktische Philosophie	4	Stöhr	
			Stern.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Stern
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Westbahnstr. 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Thomas v. Aquino u. Dante	1	Müllner	Rosa Stern.
Chemische Übungen für Vorgeschrittene	ganztägig	Franke	
Phasenlehre	2	Abel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Stern
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Westbahnstr. 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kolloidchemie	2	Przibram	Rosa Stern

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Stiasny
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.C.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Pötzleinsdorferstr. 90
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Fabrikant, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Judex

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	4	Müller	Marie Stiasny
Thomas v. Aquino u. Dante	1	Müller	
Methodik der Kunstbetrachtung	2	Strzygowski	
II. Kurs	3	Inghe	
Deutsches Proseminar	2	Arnold	
Deutsches Proseminar	2	Zelinka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag

Nationale

Gegenwärtig im 3. Semester.

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Stiasny
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A.C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Pötzleinsdorferstr. 90
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Fabrikant 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
die typischen Lösungsversuche des Weltproblems	2	Riehl	Marie Stiasny

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Stiasny
Staatsbürgerschaft:	österr. Staatsbürgerschaft
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Pötzleinsdorferstr. 90
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Fabrikant "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erklärung ausgewählter Chaucer-Texte	2	Luick	Marie Stiasny
Geschichte d. englischen Romans	2	Eichler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Stolfa
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Klein Lasnik Mähren
Muttersprache, Alter:	Böhmisch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Hohlwegg. 24. 3. 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Privatier Alois Stolfa Ung. Hradisch Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mittelhochdeutsche Übungen	2	Dr Jellinek	Marie Stolfa
Geschichte d. deutschen Lyrik	2	Dr Arnold	
Interpretation v. Goetes Faust	2	Dr Arnold	
Deutsche Literatur im vorm. Oster	2	Dr Hock	
Die neufranzösische Sprache	3	Dr Herzog	
Geschichte d. franz. Romans	2	Dr Wurzbach	
Franz. Literatur, Übersetzung 4 pers. Ub.	3	Dr Gratacap	
Praktische Mittelschulpädag	4	Dr Jerusalem	
Französische Wortbildungsl.	5	Dr Meyer Lübke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

228

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Stolfa
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Klein Lasnik Mähren
Muttersprache, Alter:	Böhmisch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Hohlweggg. 24. 3. 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Privater Alois Stolfa, Mag. Hradisch Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. u. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnisses

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriss deutsche Literatur 1800-1850	3	Dr. E. Castle	Mar. Stolfa

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Strauss
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Pola Küstenland
Muttersprache, Alter:	Italienisch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Rk. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX, Pramergasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Strauss Pola Musiker 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener-Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanisches Praktikum für Anfänger	6	Prof. Dr. R. v. Wettstein	
Botan. Praktikum für Anfänger	8	Prof. Dr. H. Molisch	
Zoolog. mikroskop. Praktikum für Anfänger	6	Grobben-Pintner	
Projektion und Kristallzeichnen	2	Prof. Dr. F. Becke	
Übungen ~~und~~ im Untersuchen und Bestimmen einheimischer Blütenpflanzen	2	Prof. Dr. R. v. Wettstein	M Strauss
Differential u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. W. Wirtinger	
Mitteleuropäische Blütenpflanzen, Grundzüge ihrer Morphologie, Systematik u. Ökologie	2	Dr. Privatdoz. d. Janchen	
Besprechung lebender Pflanzen der Umgebung von Wien	1	Dr. Privatdoz. d. Janchen	
Geschichte des deutschen ~~Lyrik Theaters~~ Dr. Fait Jahrh.	3	Prof. Dr. A. R. v. Weilen	
Geschichte der italienischen Literatur im XIX. J	2	Dr. Carlo Battisti	
Organische Chemie	5	Prof. Dr. Goldschmidt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Strauss
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Pola
Muttersprache, Alter:	Italienisch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Rk. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX, Prameng. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Feinstichler Pola Arsenio 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. U. Universität

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenphysiolog. Praktikum	3	Dr. O. Richter	M Strauss

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Strigl.
Staatsbürgerschaft:	österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Linz - Oberösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. - Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Blindengasse 44.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Strigl, k. k. Gymnasialprofessor. Linz; Walterstr. 15.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	VII Semester Studium.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Franz. Wortbildungslehre.	5	Hofrat Dr. W. Meyer-Lübke.	
~~Die neufranzös. Sprache.~~	~~3~~	~~Prf. Dr. E. Herzog~~	
~~Syntax II.~~	~~5~~	~~Hofrat Dr. J. Lemmüller~~	Strigl
~~Gesch. d. deutschen Lyrik im 18. u. 19. Jhd.~~	~~2~~	~~Prf. Dr. K. Fr. Arnold~~	
Deutsches Proseminar.	2	"	
Proseminar f. deutsche Philologie Mhd. Übungen	2	Prf. Dr. M. Jellinek	Helene
Franz. Proseminar.	3.	Lektor Marc Gratacap.	
Seminar f. deutsche Philologie Moderne Abteilung.	2	Hofrat Dr. J. Minor.	
Die Philosophie v. Kant bis Feuerbach.	5	Prf. Dr. W. Jodl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Luitgarde Strobel
Staatsbürgerschaft:	Österreicherin
Geburtsort und Kronland:	M.-Ostrau Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Hebragasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Inspektor, Graz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien.

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / 19 / Z. / K / h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Polarländer u. ihre Erforschung.	4.	Oberhummer	Luitgarde Strobel.
Geographie Australiens u. Ozeaniens.	1.	Krebs.	
Geschichte des XVIII. Jahrhunderts.	5.	Hirn	
Christianisierung u. Germanisierung der österreichischen Alpenländer	1.	Hirn	
Geschichte Europas im XVIII. Jahrhundert.	3.	Fournier	
Hygienische Pädagogik.	2.	Burgerstein.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Dr.)

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

233

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Janina Strzeleska
Staatsbürgerschaft:	Russland
Geburtsort und Kronland:	Lodz Russ-Polen
Muttersprache, Alter:	polnische 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX Nusselorfstr. 4/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. deutschen Philosophie	5	Dr. Joel	Janina Strzeleska
Geschichte d. deutschen Lyrik	2	Dr. Arnold	
Die typischen Lösungsversuche d.	2	Dr. Ewald	
Übungen	1	" "	
Rembrandt	2	Dr. Stryzowski	
Methodik d. Kunstbetrachtung	2	" "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernestine Krsisek
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Operngasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, k. k. Hofrat u. Staatsbahndirektor in Pilsen, Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar f. deutsche Philologie (moderne Abteilung)	2	Hofrat Dr Minor	—
Syntax II.	5	Hofrat Seemüller	—
Seminar f. deutsche Philologie (ältere Abt.)	2	Hofrat Dr Seemüller	—
Proseminar f. deutsche Philologie (ält. Abt.)	2	Professor Dr Jellinek	Ernestine Krsisek
Proseminar f. deutsche Philologie (mod. Abt.)	2	Professor Dr Arnold	
Philolog. Proseminar (griech. deutsch)	1	Professor Dr. Arnim.	—
Ulfilas Evangelienbuch	2	Prof. Dr. Jellinek	
mittelniederländische Grammatik	2		
Geschichte der deutsch. Lyrik im 18. u. 19. Jahrh.		Prof. Dr. Arnold.	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

235

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sybilla Stummvoll
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VI./1 Joanelligasse № 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Stummvoll Dieselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Klimatologie u. Ozeanographie	5	Prof. Dr. Brückner	—
Geographische Übungen	10	Prof. Dr. Brückner	—
Historische Chronologie	3	Prof. Dr. Redlich	———
Geschichte d. 18. Jahrh.	5	Prof. Dr. Hirn	—
Einführung in d. Studium d. Gesch.	1	Priv. Doz. Dr. Srbik	—
Geschichte der Deutschen Lyrik	2	Prof. Dr. Arnold	—
Deutsches Proseminar	2	Prof. Dr. Arnold	—
Neuhochdeutsche Syntax	2	Priv. Doz. Dr. Nagl	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

236

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Amalia Stummvoll
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Joanelligg. N 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Derselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. Europas im 18. Jahrh.	3	Prof. Dr. Fournier	
Geographie Australiens, Tasmaniens	1	Priv. Dr. Krebs	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (37.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elisabeth Stern
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Brünn a. Geb. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. — 18
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Brünn a. Geb. Turnerstr. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm. Musiker. Brünn a. G.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar f. d. Phil.	2	Prof. Dr. Jellinek	Elisabeth Stern
Geschichte der d. Lyrik	2	Prof. Dr. Arnold	
Deutsches Proseminar	2	Prof. Dr. Arnold	
Histor. Grammatik	3	Prof. Dr. Luick	
Engl. Übungen	2	Dr. Eichler	
Engl. Proseminar	3	Dr. Pughe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Szavics Szavics
Staatsbürgerschaft:	Ungarische
Geburtsort und Kronland:	Ujvidék, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Serbisch, 18 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Griechisch-orientalisch
Wohnung des Studierenden:	Skodagasse VIII, 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Milan Szavics, Priv., ebda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Phil. Fakultät der Wiener Universität

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von ——— unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch No 35.045

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Literatur des Altertums	5	Prof. Dr. Bormann	
Epigraphisches Seminar	2		
Das Rokokozeitalter der römischen Literatur	3	Prof. Dr. Hauler	
Philol. Proseminar: Das XXVI. Buch des Livius	1		
Cicero's philosophische Schriften	3	Prof. Dr. v. Arnim	
Pindar's Siegeslieder	2	Prof. Dr. v. Arnim	
Philol. Proseminar: Aristophanes' Vögel	1		
Die Jenseitsvorstellungen der Alten	3	Prof. Dr. Radermacher	
Ausgewählte Papyrustexte	2	Prof. Dr. Radermacher	
Philol. Proseminar: Herodot	1	Prof. Dr. Radermacher	
Philol. Seminar: περὶ ἀέρων ὕδατων τόπων	1		
Philol. Proseminar: Deutsch-griechisch I. u. II.	2	Prof. Dr. Jurenka	
Lateinische Stilübungen	2	Dr. Prinz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

239

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Clarisse Thalberg
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied.-Öster.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr. 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilhelm Ref. Kaufmann. I. Stadiongasse 5
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Volkswirtschaftliche Übungen	2.	Prof. Philippovich	Clarisse Thalberg
Wirtschaftsgeschichtliche Übungen	2.	Dr. Karl Grünberg Dr. Karl Pribram	
Besprechung ausgewählter Probleme der Wirtschaftspolitik	2.	Doz. Dr. K. Pribram	
Allgem. vergleichende österr. Statistik	4.	Doz. Dr. W. Schiff	
Thomas v. Aquino u. Dante	1	Prof. Müllner	
Christianis. u. germanis. der österr. Alpenländer	1	Prof. Josef Hirn	
Renaissance u. Reformation	3	Prof. Alfred Pribram	
Österr. Verfassungsgeschichte seit 1705	3	Prof. Gustav Turba	
Geschichte d. deutschen Lyrik im 18. u. 19. Jhd.	2	Prof. Robert Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (DT.)

240

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Thiebergen Irma
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lucka, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20. Apr. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VI Treitlstg. 7. T. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus, Bücher, Borbó Ungarn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Geographie	5	Prof. Dr. Brückner	
Die Erforschung der Polarländer	4	Prof. Dr. Oberhummer	
Geograph. Seminar	2	Prof. Dr. Oberhummer	
Geschichte des 18. Jahrh.	5	Prof. Dr. Kinn	
Einführung in das Studium der Geschichte II.	1	Privatdoz. Dr. R. v. Pribram	
Geschichte der deutschen Kaiserzeit	3	Privatdoz. Dr. Hartmann	
Histor. Chronologie des Mittelalters	3	Prof. Dr. v. Redlich	
Übersetzungs- und Lektüre	2	Lektor M. Galanos	
österr. u. ungar. Verfassungsgeschichte 1848 † 1907	2	Prof. Dr. Fournier	
Mittelschulpädagogik	4	Reg. Rat Dr. Jerusalem	

Irma Thiebergen

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Germana Toldt
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch. A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Lustkandlg. 11a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert. Kaufmann. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Untersuchen u. Bestimmen einheim. Blütenpflanzen	2	Prof. v. Wettstein	Germana Toldt
Botanische Excursionen	1	Dr. Vierhapper	
Einführung in d. Kenntnis d. heim. Flora	3	Dr. v. Hayek	
Mitteleuropäische Blütenpflanzen	2	Dr. Tranchen	
Besprechung lebender Pflanzen d. Umgebung Wiens	1	Dr. Tranchen	
Denkmäler griech.-röm. Kultur auf d. Boden d. Österr.-Ung. Monarchie	2	Prof. Reisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ida Tovarek
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Krakau, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Untere Viaduktg. 35.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Oberstleutnant, tiw.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universitas Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des englischen Dramas seit Shakespeare.	4	Pr. Hr. Dr. J. Schipper.	Ida Tovarek.
Englisches Seminar.	2	Pr. Hr. Dr. J. Schipper.	
Historische Grammatik des Altenglischen.	3	Pr. Dr. K. Luick.	
Englisches Seminar.	2	Pr. Dr. K. Luick.	
Englisches Prosaseminar.	3	Lektor Dr. Francis Ingle.	
Geschichte der deutschen Literatur von 1800-1850.	3	Privatd. Dr. E. Castle.	
Deutsches Prosaseminar	2	Pr. Dr. R. Arnold.	
Deutsches Prosaseminar.	2	Pr. Dr. W. Fellner.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele Trebitsch.
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	isr.
Wohnung des Studierenden:	III. Schützengasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	majorem.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzeallehramtsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Thomas v. Aquin u. Dante	1	Prof Müllner	
Volkskunst	1	Prof.	
Ethnograph. Seminar	1	Haberlandt	
Deutsches Seminar (moderne)	2	Hofr Minor	
Englisches Seminar	2	Hofr Schipper	
Histor Grammatik d. Altengl.	3	Prof.	
Chaucer	2	Luick	
~~Principien Recht~~			
Französ. Proseminar	3	Gratacap	
Englischer Roman Gesch. d.	2	Dr Eichler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

244

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Auguste Trunda
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 4. Febr. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, 8. Bez. Albertgasse 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Karl Trunda, Albertg. 35
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Jerusalem	—
Geschichte der deutsch. Lit. i. vormärzl. Österreich	2	Hock	Auguste Trunda
Hygienische Pädagogik	2	Burgerstein	
deutsches Proseminar	2	Arnold	
deutsches Proseminar	2	Jellinek	
Geschichte des engl. Dramas ...	4	Schipper	
Englisches Proseminar	2	Pughe.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Tweroly
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Währingerstraße 126
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Konrad, k. k. Professor i R. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pyrrhon	5	Hofr. Seemüller	Marie Tweroly.
Seminar f. deutsche Philologie	2	Hofr. Seemüller	
Seminar f. deutsche Philologie	2	Hofr. Minor	
Praktische Philosophie	4	Prof. Stohr	
Psychologie der Sprache	1	Prof. Stohr	
Philologisch Proseminar	1	Prof. Hauler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Martha Ullmann
Staatsbürgerschaft:	Wien
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evang. AB
Wohnung des Studierenden:	I. Wolfeskg. 14, Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Eisenbahn Oberinspr i/R — Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyceal Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Engl. Drama nach Shakesp.	4	Schipper	Martha Ullmann
Hist. gram. d. Engl.	3	Luick	
Deutsches Pros.	2	Arnold	
Sturm u. Drang	4	Hock	
Prosem. f. Deutsch. Phil.	2	Jellinek	
Phon. Übungen	2	Luick	
Tomas v. Aquino, Dante	1	Müllner	
Pädag. Seminar	2	Höfler	
Psychologie d. Sprache	1	Föhr	
Engl. Pros. II	3	Pogatscher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Martha Ullmann
Staatsbürgerschaft:	Wien
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	I. Waffischg. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Eisenbahnbeamter i/R. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mittelschulpädagogik	4	Jerusalem	
Ält. Engl.	2	Eichler	
Engl. Seminar	2	Schipper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Felica Ullrich
Staatsbürgerschaft:	Ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Semlin Kroatien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch 1. VI. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV, Hauptstr. 37.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund, Professor, Semlin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	laut Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Botanik	3	Molisch	Felica Ullrich
Allgemeine Chemie	5	Zaldrumied	Felica Ullrich
Übungen in der chemischen Analyse	15	Franke	Felica Ullrich
Übungen im Bestimmen der Pflanzen	2	Wettstein	Felica Ullrich

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Silva Ullrich
Staatsbürgerschaft:	Ungarische
Geburtsort und Kronland:	Semlin, Kroatien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 31. V. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	IV. Hauptstr. 37/57
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund, Professor, Semlin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Botanik	3	Molisch	Ullrich
Allgemeine Chemie	5	Goldschmied	
Übungen in der chemischen Analyse	15	Franke	
Übungen im Bestimmen der Pflanzen	2	Wettstein	
Anatomisches Praktikum	2	Richter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . K ..... h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ~~[illegible]~~ Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irma Ulrich
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Wien - Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIII/1, Lainzerstraße 101.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, kgl. Rat, Hilfsämter-Oberdirektor, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~[illegible]~~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Wortbildungslehre	5	Hofrat Meyer-Lübke	Irma Ulrich
Die ältere italienische Literatur	5	O. ö. Prof. Becker.	
Mittelhochdeutsche Übungen	2	O. ö. Prof. Jellinek	
Interpretation v. Goethes Faust	2	A. ö. Prof. Arnold.	
Französisches Proseminar	2	Lektor Gratacap	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Clara Ungerer
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 38 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Ev. A B.
Wohnung des Studierenden:	IX. Dreihackeng 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~Wien Univ.~~ Keine: Prüfungen bereits abgelegt.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Schopenhauer~~	~~1~~	~~Prof Jodl~~	
~~Shakespeare's Leben-Werke~~	~~3~~	~~Prof Luick~~	~~C. Ungerer~~
Ausgewählte Chaucer Texte	2	Prof. Luick	C. Ungerer
Seminar: Orthoepie	2	"	
Deutsche Schullektüre	1	Prof Castle	C. Ungerer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur In Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Cäcilie Urban
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Divača Küstenland
Muttersprache, Alter:	slovenisch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII/5 Hüttelbergstr. 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Wagenrevisor Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: auf Grund des Aufnahmsscheines

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zoologisches System	4	Hatschek	
~~Inneres Gleichgewicht d. Lebewesen~~	~~1~~	~~Pezibram~~	
Anthropologie	1	Pöch	
Praktikum	2	"	
~~Shelley u. Keats~~	~~3~~	~~Pughe~~	C Urban

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Cäcilie Urban
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Divača Küstenland
Muttersprache, Alter:	slov. 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII Hütteldorferstr. 57
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Wagenrevisor, Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Paläontologie	4	Abel	C Urban

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . 8.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. K. Universitäts-Quästur Wien in

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Růžka Václavíkova
Staatsbürgerschaft:	— österr.
Geburtsort und Kronland:	Lechotice, Mähren.
Muttersprache, Alter:	böhmische, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath. katholisch
Wohnung des Studierenden:	II. B. Franckenbergg. 5. 3/10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignác Václavík, Gutsbesitzer Věnušice bei Holeschau, Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altbirchenslaw. Grammatik	2	Prof. Dr. Vondrák	
Historische Grammatik	3	Prof. Dr. Vondrák	
Seminar: Übungen	2 gr.	Dr. Prof. Vondrák	
Gesch. d. deut. Lit. in der Neuzeit	4	Dr. Hock	
Gesch. d. deut. Lit. im vorm. Ost.	2	Dr. Hock	
Proseminar für deutsche Philol.	2 gr.	Dr. Jellinek	
Schullektüre, Interpretationsüb.	1	Dr. Castle	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aganusch Vardanianz
Staatsbürgerschaft:	Russische
Geburtsort und Kronland:	Exarterinodar Russland
Muttersprache, Alter:	Armenische, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Armeno – Gregorianisch
Wohnung des Studierenden:	Gentzgasse 59, Tür 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arsen, Priester, Exarterinodar
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~ ~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: ~ ~

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanische Praktikum für Anfäng.	8 St.	Molisch Hans o.ö. Prof. Dr.	
Pflanzenphysiologische Praktikum.	3 St.	Richter Oswald Privatdoz. Dr.	
Allgemeine Biologie für Mag. und Naturhistoriker	5 St.	Wettstein Richard R. v., Prof. Dr.	A. Vardanianz
Experimentalphysik II	5 St.	Lecher Ernst, o.ö. Prof. Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

256

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Veselinovics
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Nagykikinda Ungarn
Muttersprache, Alter:	serbische 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. orient.
Wohnung des Studierenden:	IX. Alserstrasse 24. II. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Veselinovics Advokat Nagykikinda, Ungarn.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 . . K h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Algebra. Übungen im mathem. Sem.	5	Dr. Franz Mertens	
Synthetische Geometrie	4	Dr. Gustav Kohn	Olga Veselinovics
Übungen zu dieser Vorlesung	1		
Mechanik	3	Dr. Friedrich Hasenöhrl	
Elemente der theor. Physik	3	Dr. Stefan Meyer	
Physikal. Praktikum für vorgeschrittene.	8	Dr. Eduard Haschek	
das Relativitätsprinzip	2	Dr. Philipp Frank	
Einführung in die angewandte Mechanik	1	"	
die Experimentellen Grundlagen der Elektronentheorie	1	Dr. Karl Przibram	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K.K. Universitäts-Quästur in Wien

257

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Veselinovics
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Nagykikinda Ungarn
Muttersprache, Alter:	serbische 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. orient
Wohnung des Studierenden:	IX. Alserstrasse 34. II. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Jovan Veselinovics Advokat Nagykikinda Ungarn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differentialgeometrie	2	Dr Gustav Kohn	Olga Veselinovics

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Therese Viering
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath., 27.
Wohnung des Studierenden:	II., Malzgasse 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik mit bes. Rücksicht auf die neueren Reformversuche	4	o. ö. Prof. Dr. Laur. Müllner	Therese Viering
Thomas von Aquino und Dante	1	"	
Übungen der epigraph. Abteilung d. arch.-epigraph. Seminars	2	o. ö. Prof. Hofr. Dr. Eug. Bormann	
Bildwerke des troischen Sagenkreises	1	o. ö. Prof. Dr. Emil Reisch	
Geschichte des französ. Romans im 18. Jh.	2	Priv. Doc. Dr. Alfred Würzbach	
Geschichte des engl. Dramas seit Shakespeare bis zum Schlusse der Theater	4	o. ö. Prof. Hofr. Dr. Jak. Schipper	
Erklärung von Childe Harold's Pilgrimage (Seminar)	2	"	
Altenglisch für Anfänger	2	Priv. Doc. Dr. Alb. Eichler	
Englisches Proseminar, Ob. Cours	3	Lector Dr. Francis Pughe	
Französ. " " "	3	Lector Dr. Marc Gratacap	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Therese Viering.
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 27.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	V., Malzgasse 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Sprache	1	Prof. Dr. Adolf Stöhr.	
Erklärung ausgewählter Chaucertexte.	2	Prof. Dr. Karl Luick	
Phonetische Übungen	2	"	Therese Viering

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (GT.)

260

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XIV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fanny Vieser. Vieser
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Lerchenfelderstr. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Vieser Kaufmann.
Name, ~~Stand und Wohnort seines Vormundes~~:	Wien VII Lerchenfelderstr.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Demonstrationen und Besprechg zoologischer Objekte f. Lehramtskandidaten	1	Prof F. Werner	Fanny Vieser
Excursion	1	Dr Vierhapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Vogl,
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVI., Hubergasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Vogl, k.k. Grundbuchführer, XVI., Hubergasse 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 — J. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Klimatologie und Oceanographie	5	Dr. Eduard Brückner	
Geographisches Seminar	2	"	
Geographische Übungen	10	"	
Hygienische Pädagogik	2	Dr. Leo Burgerstein	
Geschichte d. 18. Jahrh.	5	Dr. Josef Kiun	
Historisches Seminar	2	"	
Einführung in die Geschichte	1	Dr. Heinrich Sbik	

Marie Vogl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jose Voll-Friedland
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 37 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Kärntnerstr 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ciceros philosophische Schriften	3	Prof. v. Arnim	—
Philologisches Proseminar	1 pbl.	Prof. v. Arnim	
Das sogenannte Rokokozeitalter d. römischen Literatur	3	Prof. Hauler	
Philologisches Proseminar	1 pbl.	Prof. Hauler	Jose Voll-Friedland
Philologisches Proseminar	1 pbl.	Prof. Radermacher	
Über die Jenseitsvorstellungen der Alten	3	Prof. Radermacher	
Denkmäler griechisch-römischer Kultur auf d. Boden d. Monarchie	2	Prof. Reisch	
Philologisches Proseminar	1 pbl.	Prof. Immisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jelka Vrbancić
Staatsbürgerschaft:	königl. ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Bez. Erdbergstraße 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bogdan Ober-Inspektor der k.k. Staatsbahnen, Wien, III. Bez. Erdbergstraße 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lyrik II	5	Prof. Dr. Josef Seemüller	
Erklärung von Otfrieds Evangelienbuch	2	Prof. Dr. Max Fellinek	
Proseminar für deutsche Philologie: Mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. Dr. Max Fellinek	
Deutsches Proseminar: Interpretation von Goethes Faust I. Teil	2	Prof. Dr. Robert Arnold	Jelka Vrbancić
Geschichte der deutschen Literatur in der Sturm- und Drangperiode (Fortsetzung)	4	Privatdoz. Dr. Stefan Hock	
Logik mit besonderer Rücksicht auf die neueren Reformversuche	4	Prof. Dr. Laurenz Müllner	
Thomas von Aquino und Dante	1	Prof. Dr. Laurenz Müllner	
Etymologie der Sprache	1	Prof. Dr. Adolf Stöber	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Wacha
Staatsbürgerschaft:	oest.
Geburtsort und Kronland:	Eywanowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 40 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Eisengasse 34.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Inspektor der Nordbahn Neutitschein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Franz. Wortbildungslehre	5	Dr. Meyer Lübke	Marianne Wacha
Logik	4	Dr. Laurenz Müllner	
Sturm- und Drangperiode	4	Dr. Stefan Hock	
Geschichte d. frz. Romans	2	Dr. von Wurzbach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

265

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Wacha
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Eywanowitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 40 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX, Eiseng. 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Inspekt. d. Nordb. i. P. Neulitschein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altprovenzalisch-Seminar	2	o. ö. Prof. Dr. W. Meyer-Lübke	Marianne Wacha
Ital. Litteratur	5	o. ö. Prof. Dr. Ph. Aug. Becker	
Orlando furioso-Seminar	2	o. ö. Prof. Dr. Ph. Aug. Becker	
Ital.: a) Sprechübungen	2	Lektor Dr. Edgardo Maddalena	
b) Übersetzungsübungen	2		
Spanische Grammatik	1	Lektor Dr. R. Beer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolfine Waltuch
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, jüd. Nat. 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Maria Theresienstr. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Hirsch — Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fak. d. Wiener Univ.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
1.) Chemische Übungen gemeinsig	15	Prof. Lieben Spitzer	Rudolfine Waltuch
Laboratorium Assistent hiefür			
2.) Übungen in der Ausführung chem. Schulversuche	4	Prof. Weinhandl	
3.) Allgemeine Biologie	5	Prof. Wettstein	
4.) Systemat. Botanik	3	Prof. Zikes	
5.) Einführung in die bakteriol. Untersuchungsmethoden	6	Dr. Zikes	
6.) Mathemat. Proseminar	1	Prof. Wirtinger	
7.) Paläontologie u. Kampf um Dasein	1	Dr. Kammerer	
8.) Zootomische Übungen	2	Hatschek-Zoot	
9.) Geschichte der deutschen Philos.	5	Prof. Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. u. K. Universitäts Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (97.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolfine Waltuch
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, jüdische Nationalität, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Maria Theresienstr. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Remissier, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fak. d. Wiener Univ.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~K~~ h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskription

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zur Ausführung chemisch-wissenschaftlicher Arbeiten		Goldschmiedt	
Anorganische Chemie	5	Goldschmiedt	R. Waltuch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elsa Wantoch
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Galanta Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III Untere-Viaduktgasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigm Wantoch Apotheker Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Botanik	3	Dr. Molisch	
Übungen im Bestimmen d. Pflanz	2	Dr. Wettstein	
Übungen in der chem Analyse	15	Dr. Goldschmidt	
Allgemeine Chemie	5	Dr. Goldschmidt	Elsa Wantoch
Anatomisches Praktikum d. Pflanz	2.	Dr. Richter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

269

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Voigt
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich.
Geburtsort und Kronland:	Laup, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Hiessg. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Konrad, k.k. Obergeometer III. Hiessg. 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Franz. Wortbildungslehre	5	Meyer Lübke	
Seminar	2	Meyer Lübke	
Geschichte des Romans. 16. Jahrh.	2	Kurzbach	Voigt
Die neufr. Sprache (Lautlehre)	3	Herzog	
Syntax	5	Seemüller	Hermine
Seminar	Se 2	Seemüller	
Seminar	2	Minor	
Sturm u. Drang	4	Kluckhohn	
Proseminar	2	Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Weigl
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Sloup, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath. Konf.
Wohnung des Studierenden:	II. Hiessg. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Konrad, kk. Obergeometer II. Hiessg. 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Zauner~~			
Interpretation d. poëma del Cid	2	Zauner	Hermine Weigl
El Buscón	2	Beer	
Repetitorium d. span. Grammatik	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

271

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Werra Weil
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	Deutsch (jüd. V.) 17 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I Postg. No 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Weil, Kaufmann I Postg 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lyceum Dr R Fliegelmann

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyceal-Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	v. Wettstein	
Anatomie d. Menschen	6	Dr Tandler	
			Werra Weil

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

272

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Christine Weiler
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Derwent, Bosnien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling b. Wien, Josefsgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Weiler, Oberinspektor i. P. Mödling Josefsgasse 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Polarländer & ihre Erforschung	4	Prof. Obermayer	
Allgemeine Geographie II.	5	Prof. Brückner	
Geschichte Europas im 18. Jahrh.	3	Prof. Fournier	
Österreichisch-ung. Verfassungsgesch.	2	Prof. Fournier	
Einführung in d. Studium d. Geschichte II	1	Privatdozent v. Srbik	
Begründung d. Großmachtstell. Österreichs	3	Privatdozent v. Srbik	Christine Weiler
Geographisches Seminar	2	Prof. Brückner	
Historisches Seminar	2	Prof. Fournier	
Die Lösungsversuche d. Weltproblems	2	Privatdozent Ewald	
Historisches Seminar	2	Prof. Hirn	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Weiler
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XX Bäuerleg 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund Beamter, Bäuerleg 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	KK. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Pr. Seemüller~~ Syntax II	5	Pr Seemüller	Hedwig Weiler
D. Seminar	2	"	
D. Seminar	2	Pr Minor	
Gesch. d. engl Dramas	4	Pr Schipper	
Engl Sem.	2	"	
Engl "	2	Pr Luick	
Prosem.	3	Dr Pughe	
~~D. Proseminar~~	~~2~~	~~Pr Jellinek~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

274

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Weiß
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied-Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gersthoferstr. 68
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Privatier, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von verliehen von unter dem 19 Z.	K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	5 Semester Philologie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Literatur des Altertums	5	Hofrat Bormann	
Arch. epigr. Seminarübungen	2		
Rokokkozeitalter d. röm. Lit.	3	Prof. Hauser	
Phil. Seminar: Ars poetica	2		
Phil. Proseminar: Livius XXVI	1	"	
Ciceros Philosoph. Schriften	3	Prof. von Arnim	
Pindars Siegeslieder	2	"	
Phil. Seminar: Dio v. Prusia	2	"	
Phil. Proseminar: „Vögel d. Arist."	1	"	
Ausgewählte Papyrustexte	2	Prof. Rademacher	
Περὶ ἀέρων ὑδάτων τόπων i. Phil. Sem.	2	"	
Phil. Proseminar: Herodot	1	"	
Denkmäler griech.-röm. Kultur	2	Prof. Reisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Weiss
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Penkendorf b/Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 6/VII. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Penkendorf b/Wien Wienerstr. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr armin Weiss Arzt, Penkendorf b/Wien Wienerstr. 8.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Polarländer u. ihre Erforschung	4	Obermummer	
Allgemeine Geographie II.	5	Brückner	
Geschichte Europas XVIII. Jhdt.	3	Fournier	
Geogr. Seminar	2	Brückner	
Deutsche Lyrik XVIII u. XIX. Jhdt	2	Arnold	Grete Weiss

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14673

Gegenwärtig im XII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Elisabeth Weisel
Staatsbürgerschaft:	Österreicherin
Geburtsort und Kronland:	Purkersdorf N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/3. Rotelauerg. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Edmund Weisel Hof- & Ger.-Adv.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	Wien IX/3. Rotelauerg. 6.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Legitimation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Seminar	2	Prof. Dr. Klaar	Elisabeth Weisel
Proseminar	1	Prof. Dr. Minor	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

K. K. Universität in Quästur Wien

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Elisabeth Wexkel
Staatsbürgerschaft:	Österreicherin
Geburtsort und Kronland:	Purkersdorf N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/3. Rotelauerg. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Edmund Wexkel Hof- & Ger. Adv.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	Wien IX/3. Rotelauerg. 6.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Legitimation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Jenseitsvorstellungen d. Alten	3	Prof. Dr Rademacher	Dr Elisabeth Wexkel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

278

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Landesreg. Vrg. Zinnauer Weisl m. " Beth" R. 8 14/X 1911 Z. 185

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Weisl
Staatsbürgerschaft:	Oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederoesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII Kirchengasse 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Ernst Franz Weisl Hof- und Gerichtsadvokat in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lektüre arabischer Texte	2	D.H. Müller	
Hebraeische, syrische, ev. äthiopische Texte	3	D.H. Müller	
Leichte arabische Texte	2	Rudolf Geyer	
Lektüre von Tarafas Gedichten	2	Rudolf Geyer	
Quränlektüre	1	Rudolf Geyer	
Lektüre schwierigerer Keilschrifttexte	2	Fr. Hrozný	Marianne Weisl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

279

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Weithofer
Staatsbürgerschaft:	österr. Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mährisch-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien XV. Dingelstedtg.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Weithofer, Private, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allg. Biologie	5	Prof. R. v. Wettstein	Weithofer
System. Botanik	3		
Botan. Prakt.	6		
Bestimmen v. Pflanzen	2		
Blütenpflanzen	2	Dr Zederbauer	
Besprechung v. Pflanzen	1		
Zoolog. mikrosk. Prakt.	6	Prof. Grobben-Pintner	
Zootom. Kurs	3	Prof. Grobben-Werner	
Botan. Praktikum	8	Prof. Molisch	
Löthrohr-Praktikum	4	Prof. Doelter	Hedwig
Pflanzenphys. Praktikum	3	Dr Richter	
Bestimmen v. Insekten	2	Dr Prof. Werner	
Repetitorium d. Mineralogie	2	Dr Himmelbauer	
Botan. Exkursionen	1	Dr Viehapper	
Mittelschulpädagogik	4	Dr Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ET.)

280

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Welles
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIII. Auhofstr. 190
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	aut. Rech. Kaufmann, IV. Hechteng. 8
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: I. Semestes

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Franz. Wortbildungslehre	5	Dr. M.-Lübke	Margaret Welles
" Roman	1	Dr. Wurzbach	
Rom.-germ. Kulturbeziehungen	3	Dr. Rüdler	
Rokokozeitalter d. röm. Lit.	3	" Hauler	
Rom. Seminar	2	" M.-Lübke	
Franz. Proseminar	3	Gratacap	
It. "	2	Maddalena	
Lat. "	1	Dr. Hauler	
Paedagogik	4	Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (27.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Wessel

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Wessel
Staatsbürgerschaft:	Öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Zieglerg. 3 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Kaufmann, Wien VII. Zieglerg. 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Biologie	5	Prof. Wettstein	
Botanisches Praktikum für Anfänger	8	Prof. Molisch	
Laboratoriumstasse K 6			Helene Wessel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Widmar
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Deutsch-Brod Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Mödling b. Wien Demelgasse 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Meier, Militär Oberintendant Mödling, Demelgasse 17.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch der Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
historische Syntax II Teil	5	Hofrat Dr Seemüller	Josefine Widmar
Seminar für deutsche Philologie ältres Fach	2	Hofrat Dr Seemüller	
Seminar für deutsche Philologie modernes Fach.	2	Hofrat Dr Minor	
Mittelniederländische Gramatik.	2	Professor Dr Jellinek	
Otfrieds Evangelienbuch	2	Professor Dr Jellinek	
griechische literarische Papyri	1	Professor Dr Jurenka.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

283

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ottilie Wieliczker
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 8/7. 1881
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Laudongasse 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Privatbeamter, VIII. Laudong. 44
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Wortbildungslehre	5	Meyer-Lübke	
~~Geschichte des franz. Romans im 18. Jh.~~	~~2~~	~~Wurzbach~~	
Histor. Gram. des altengl.	3	Luick	
Engl. Seminar	2	Luick	Ottilie Wieliczker
Engl. Seminar	2	Schipper	
Geschichte des engl. Romans	2	Eichler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

284

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Magdalena Wilfling.
Staatsbürgerschaft:	Zuständig nach Wien.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 29. IX. 1886
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Neulingg. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	k. u. k. Hauptmann-Rechnungsführer Anton Wilfling.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	kk Universität Wien.

Genießt ein Marie von Najmajer'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von jährlich 600 K — h verliehen von dem k. k. Senat der Universität Wien unter dem 16. März 1909, Z. 1051 ex 1908/9

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	7 Semester Universitätsstudien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Repetitorium der neueren deutschen Literaturgeschichte	2	Hofrat Prof. Dr J. Minor	
Syntax II	5	Hofrat Prof.	
Altdeutsche Übungen	2	Dr J. Seemüller.	
Engl. Drama seit Shakespeare	4	Hofrat Prof	
Childe Harolds Pilgrimage	2	Dr J. Schipper.	
Phonetische Übungen	2	Prof. Dr	
Ausgewählte Chancertexte	2	Karl Luick	
Französische Wortbildungslehre	5	Hofrat Prof Dr W. Meyer-Lübke	

Maria Wilfling

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 23. Mai 1911, Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

285

2

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Magdalena Wilfling
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 29. IX. 1886.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	III. Neulingg. 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	k. k. Hauptm. Rechnungsführers Anton Wilfling
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Maria von Mahmajer'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 600 K — h
verliehen von akadem. Senat, Wien unter dem 16. März 1909, Z. 1051

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie bis Feuerbach ~~für~~ Kant	5	Hofrat Jodl	Maria Wilfling

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 23. Mai 1911, Z. 1350

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

286

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emilie Wirl.
Staatsbürgerschaft:	Österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Temesvár in Ungarn.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. - Geb. 14. XII. 1889.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch, H. B.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Schillerstraße № 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Wirl, k. u. k. Milit. Ob. Rechnungsrat, Mödling, Schillerstr. 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Aufnahmsschein.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Wortbildungslehre.	5	Hofrat Meyer-Lübke	Emilie Wirl.
Historische Syntax (Deutsch)	5	Hofrat Seemüller	
Französisches Proseminar	3	A. L. M. Gratacap	
Deutsches Proseminar.	2	Prf. Tellinek.	
Deutsches Proseminar.	2	Prf. Arnold.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

287

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Wolf
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Linz ob Oberösterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Schützengasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ign. Gruber Linz ob Kaufmann
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wissenschaftl. Arbeiten für vorgeschrittene	10	Hekscher	A Wolf

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..... , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Wolf
Staatsbürgerschaft:	österr
Geburtsort und Kronland:	Linzatt, Oberösterr
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Schützengasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ign Bruder - Linz Kaufmann
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	laut Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botan. Excursionen	1	Dr Vierhapper	Anna Wolf
Übungen in Unterf. u. Bestimmen ausgewählter Tropenpfl	4	Dr Porsch	
Mitteleuropäische Blütenpfl	2	Dr Sanchen	
Geschichte d. deutschen Theaters	3	Prof. Weil v Weilen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

289

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berta Wolff
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Gürtel 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Kriegkula, prakt. Arzt. Meran
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Philosophie	4	A. Stöhr	Berta Wolff
das deutsche Alpenvorland u. seine Besiedelung	1	E. Oberhummer	
Geschichte Europas im 18. Jhdt.	3	A. Fournier	
Einführung in das Studium der Geschichte u. ihrer Quellen	1	H. Srbik	
Allgemeine Geographie II.	5	E. Brückner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Luise Wolff
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Gürtel 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. J. Krügkuhr, prakt. Arzt Meran.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hygienische Pädagogik	2	Burgerstein	Luise Wolff
Geschichte der Freiheitskriege	2	Fournier	
Verfassungsgeschichte	2	Fournier	
Allgemeine Geographie	5	Brückner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

291

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. (IV.) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Toni Wortmann (frau)
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Teplitz-Schönau Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 36 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelit.
Wohnung des Studierenden:	Wien III/2 Radetzkystraße 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie der Sprache	1	Prof. Dr. Adolf Stöhr	
Übungen i. musikhist. Institut	2	Prof. Dr. Guido Adler	
Anfänge der Tonkunst	3	Prof. Dr. Rud. Wallaschek	
Die psychol. Wurzel der Ethik	1	Prof. Dr. Kreibig	
Mathem. Proseminar	1	Prof. Dr. Escherich	
Erkenntnistheorie	2	Doz. Dr. Siegel	
Philos. Übg	1	Doz. Dr. Ewald	
			Toni Wortmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

292

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Toni Wortmann
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Teplitz-Schönau, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israel.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III Radetzkystr 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h
verliehen von ... unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Jenseitsvorstellungen d. Alten	3	Prof Radermacher	Toni Wortmann
Philosophie des Altertums	2	Dr H. Gomperz	
Die typischen Lösungsversuche des Weltproblems	2	Dr Ewald	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ... 19 ... Z.

Kostet 4 Heller.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

293

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Christine v. Zamboni-Lorbersfeld
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich,
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. d. 5. Dezember 1881.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	I, Grünangergasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Tochter des verstorbenen Generals Emil von Zamboni
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Chronologie des Mittelalters u. der Neuzeit.	3	Prof. Dr. Redlich	Maria Christine Zamboni-Lorbersfeld
Archivkunde	2		
Lateinische Paläografie II	5	Prof. Dr. v. Ottenthal	
Die politischen Theorien des Mittelalters.	3	Prof. Dr. Dopsch	
Quellenkunde der Geschichte Österreichs II.	2		
Geschichte der Befreiungskriege u. des Wiener Kongresses.	2	Prof. Dr. Fournier.	
Österreichische u. ungarische Verfassungsgesch. der neuesten Zeit.	2		
Historisches Seminar	2		
Renaissance u. Reformation	3	Prof. Dr. Ritter v. Srbik	
Thomas v. Aquino u. Dante	1.	Prof. Dr. Mühlner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Zdrubek.
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Reichenberg in Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 15./II. 1886.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Lessingg. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Syntax II	5.	Dr. J. Seemüller	—
Gesch. des deutsch. Theaters	3	Dr. A. Weil v. Weilen	—
D. Proseminar „Faust I."	2	Dr. R. Arnold	—
D. Proseminar Mittelhd. Übungen	2	Dr. M. Jellinek	—
Franz. Wortbildungslehre	5	Dr. W. Meyer-Lübke	
Ältere italienische Litteratur	6	Dr. Ph. A. Becker	
Französisches Proseminar	3	Marc Gratacaß	
Italienisches Proseminar	2	Dr. E. Maddalena	
Hygienische Pädagogik	2	Dr. Leo Burgerstein	
			Irene Zdrubek.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Zdrubek.
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Reichenberg, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 15. II. 1886
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Lessingg. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	/

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Neufranz. Sprache. I. Lautlehre	3	Dr. E. Herzog	
Gesch. d. franz. Romans	2	P. i. R. v. Wurzbach	
			Irene Zdrubek.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Tienhoffer
Staatsbürgerschaft:	Öster.
Geburtsort und Kronland:	Czernahimora, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Pichlergasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Philipp, K. K. Hofrat a. Kreisgerichtspräsident i. P. Wien, IX. Pichlerg. 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	bisher K. K. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Repetitorium der deutsch. Litgesch.	2	Hofrat Dr. J. Minor	—
Syntax II.	5	Hofrat Dr. J.	—
Altdeutsche Übungen	2	Seemüller	—
die ältesten germ. Eigennamen	2	Prof. Dr. R. Much	—
Erklärung von Ovids Evangelienbuch	2	Prof. Dr. H. H. Jellinek	—
Psychologie der Sprache	1	Prof. Dr. A. Höfler	—

Helene Tienhoffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

297

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrike v. Zimmermann
Staatsbürgerschaft:	österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Schottengasse 3a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich: K. K. Ministerialrat. I. Schottengs. 3a.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem 19 Z. K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyceal-Matura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Literatur in der Zweiten Kraftperiode.	4	Stephan Hock	—
Geschichte des engl. Theaters.	4	Jak. Schipper	—
Englisches Seminar	2	Jak. Schipper	—
Phonetische Übungen	2	Karl Luick	—
Deutsches Proseminar	2	Max Vellnick.	—
			Friedrike v. Zimmermann.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dorfler Zoldester
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Sereth, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Blindeng. 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mutter Sali Zoldester, Wien VIII. Blindeng. 42
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 . Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Dr. Jerusalem	
Hygienische Pädagogik	2	Dr. Burgerstein	
Allgemeine Geographie, V. Teil	5	Dr. Brückner	
Geographische Übungen	10	Dr. Brückner	Dorfler Zoldester
Geographisches Seminar	2	Dr. Brückner	
Hartz. Chronologie des Mittelalters u. d. Neuzeit	3	Dr. Redlich	
Renaissance und Reformation	3	Dr. Pribram	
Geschichte der deutschen Lyrik im 18. u. 19. Jhdt.	2	Dr. Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ethel Zubkis
Staatsbürgerschaft:	Russ.
Geburtsort und Kronland:	Odessa
Muttersprache, Alter:	Russ. jüd. Nat. 20 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII Schaffergg. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph. Bijouteur Odessa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis Zubkis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. deutschen Philos.	5	Zodl Fr. Prof. Dr.	Ethel Zubkis
Thomas von Aquino und Dant	1	Müllner L. Prof. Dr.	
Christianisirung u. Germanisir. der oesterr. Alpenländer	1	Hirn Jos. Prof. Dr.	
Bildwerke des Froischen Sagenkreises	1	Reisch Em. Prof. Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

300

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ethel Zubkis
Staatsbürgerschaft:	Russ.
Geburtsort und Kronland:	Russland – Odessa
Muttersprache, Alter:	Russ.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	XVIII Schafberg g. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph. Bijouteur, Odessa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturazeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Renaissance und Reformation	3	Přibram Alfr. Prof. Dr.	Ethel Zubkis

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 .

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

301